

Dresdner Amtsblatt



Nr. 38/2006
Donnerstag, 21. 9. 2006



Weltkindertag in Dresden

Feste im Albertpark
am 23. und 4. September

Anlässlich des Weltkindertages gibt es auf dem Waldspielplatz im Albertpark am Sonnabend, 23. September von 14 bis 18 Uhr das 3. Dresdner Familientreffen und am Sonntag, 24. September von 10 bis 18 ein Waldfest.

3. Dresdner Familientreffen

Am Sonnabend, 23. September um 14 Uhr lädt die Stadt zum 3. Dresdner Familientreffen ein. Kinder und Jugendliche gestalten das Bühnenprogramm. Ein Puppentheater spielt und die Pfadfinder bieten Mitmach-Aktionen an. Persönlichkeiten aus Sport, Kultur, Politik und familienfreundlichen Unternehmen antworten auf Fragen. Eine Ausstellung informiert über die Geschichte des Albertparks. Der Stadtelterbeirat, Träger von Kinder- und Jugendeinrichtungen, die Pfadfinder, Familienzentren der Umgebung und das Lokale Bündnis für Familie geben Auskunft über ihre Arbeit. Bürgermeister Tobias Kogge sucht Dresdens größte Familie, auf sie warten attraktive Preise.

Neuntes Waldfest

Am Sonntag, 24. September lädt das Team vom Waldspielplatz zum neunten Waldfest ein. Von 10 bis 18 Uhr können die Gäste basteln und sich über Pilze und Kräuter informieren. Klaus Bräuning hält Wissenswertes zur Geschichte der Kinderbetreuung auf dem Waldspielplatz bereit und bietet eine kleine Parkwanderung an. Das Nordische Märchenkammerlein, der Stadtfunk 34, Kunstgewerbe Küpper, der Waldkindergarten, das Sächsische Umschulungs- und Fortbildungswerk, Brainfag-Creative-Network, das Kinder- und Jugendhaus „Louise“ gestalten das Fest mit. Der Waldspielplatz ist mit der Linie 11, Haltestelle Wilhelminenstraße, oder der Linie 91, Haltestelle Böhmertstraße, zu erreichen. Für Speisen und Getränke wird ebenso gesorgt wie für Wickel- und Stillmöglichkeiten.

Gesund beginnt im Mund: großes Zahnputzfest im Rathaus

Jugendzahnklinik arbeitet seit 100 Jahren erfolgreich in Dresden



▲ **Vorbeugen ist besser als Bohren.** Wer freut sich auf den Zahnarzt? Schon der Gedanke daran verursacht bei vielen Unwohlsein. Ganz entspannt können die Besucher des Zahnputzfestes am Montag, 25. September, 8.30 bis 16 Uhr im Rathaus, Rathausplatz 1, den Ärzten der städtischen Jugendzahnklinik begegnen. Einen Bohrer haben sie nicht dabei, dafür aber viele Ratschläge zur Vorbeugung vor Karies, zu zahngesunder Ernährung und richtiger Putztechnik. Am Tag der Zahngesundheit feiert die Jugendzahnklinik ihr 100-jähriges Bestehen. Solange schon

stellen in Dresden Ärzte und Helfer ihre Arbeit in den Dienst der Zahngesundheit junger Menschen. Mit Erfolg, wie die Bilanz belegt. Jeder zweite Schulanfänger hat heute ein naturgesundes Gebiss. Bei den 12-Jährigen hat sich die Zahl der Kariesfälle innerhalb der letzten zehn Jahre halbiert. Über die Arbeit der städtischen Jugendzahnklinik und ihrer Ambulanzen informiert die abgebildete Karte. Sie liegt ab Freitag in den Rathäusern, Bürgerservicebüros, beim Gesundheitsamt auf der Georgenstraße 4 und natürlich beim großen Zahnputzfest aus. ► Seite 2

Ausstellung in der Städtischen Galerie

Bis 7. Januar zeigt die Städtische Galerie, Wilsdruffer Straße 2 Bilder von Conrad Felixmüller und Peter August Böckstiegel. Ihre Bilder zeugen vom rauen Arbeiteralltag und der Härte des Landlebens. ► Seite 4

Schülerstipendien für begabte Zuwanderer

Begabte und engagierte Zuwandererkinder können Unterstützung durch ein Schülerstipendium erhalten. Für das Schuljahr 2006/2007 werden noch zwei Stipendienplätze an Dresdner Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 bis 13 vergeben. Bewerbungen sind bis 6. Oktober möglich. ► Seite 6

Interkulturelle Tage: Start mit Straßenfest

Unter dem Motto „800 Jahre Zuwanderung – integrieren statt ignorieren“ stehen in diesem Jahr die Interkulturellen Tage vom 23. September bis 7. Oktober in Dresden. Eröffnet werden sie kommenden Sonnabend ab 12 Uhr mit dem traditionellen Straßenfest auf der Schloßstraße. ► Seite 3

Gründerbüro: 26. September im Rathaus ► Seite 3

Berufsschulzentrum: Grundsteinlegung für Neubau ► Seite 7

Niedersedlitz: Spielplatz Mühlenstraße fertig ► Seite 7

Weißeritzbrücken: Neubau ab nächste Woche ► Seite 7

Jobbörse: Hilfsangebote auf dem Altgorbitzer Ring 5 ► Seite 7

Vermessungen: Abmarkungen in Kauscha, Liegenschaftskataster geändert ► Seite 10

Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 103. Geburtstag
am 26. September
Anna Rotzsch, Neustadt

zum 102. Geburtstag
am 28. September
Hildegard Hermsdorf, Leuben
Wanda Seiffert, Altstadt

zum 100. Geburtstag
am 23. September
Annelise Schiller, Loschwitz

zum 90. Geburtstag
am 22. September
Charlotte Ilgner, Cotta
Kurt Martin, Cotta
Brigitta May, Blasewitz
Gertraude Schumann, Blasewitz
am 23. September
Margarete Eberth, Leuben
Gabriele Heß, Pieschen
am 25. September
Marga Hesse, Plauen
Ursula Kallich, Neustadt
Gertrud Reh, Blasewitz
am 26. September
Margarete Fechner, Pieschen
Gertrud Hilbert, Plauen
am 27. September
Hilde Uder, Leuben
am 28. September
Heinz Andrich, Prohlis
Josef Gründler, Weixdorf
Dora Hempel, Altstadt
Gerda Scholz, Cossebaude
Friedrich-Wilhelm Wurm, Prohlis

zur Diamantenen Hochzeit
am 21. September
Egon und Ingeborg Dietrich, Blasewitz

zur Goldenen Hochzeit
am 22. September
Karl-Heinz und Christa Böhsch, Prohlis
Edgar und Ursula Kloß, Blasewitz

Jungen Deutschen Philharmonie zu Gast

Beim 2. Außerordentlichen Konzert am 21. September, 19.30 Uhr und 23. September, 11 Uhr im Festsaal des Kulturpalastes spielt die Junge Deutsche Philharmonie. Sie gehört zu den internationalen Spitzenorchestern.

Spiel und Spaß für die Gesundheit von kleinen Zähnen

Zahnputzfest für Groß und Klein am 25. September im Rathaus

Die Gesundheit der Zähne ihrer jüngsten Einwohner ist der Stadt Dresden sehr wichtig. Seit einhundert Jahren engagiert sich die Jugendzahnklinik dafür. Anlässlich dieses Jubiläums lädt sie die Kinder, Eltern und alle anderen Interessierten zum großen Zahnputzfest am Tag der Zahngesundheit ein, 25. September, 8.30 bis 16 Uhr, Rathaus, Rathausplatz 1, Goldene Pforte. Gemeinsam mit der Landesarbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege informiert sie über Zahnpflege und Mundhygiene.

Während am Vormittag Schüler dritter Klassen an einzelnen Stationen Wissen auf spielerische Weise erwerben und unter Beweis stellen, sind die Angebote am Nachmittag für alle Gäste offen. Im Kariestunnel werden die Zähne eingefärbt und damit die Zahnbeläge sichtbar. Am Zahnputzbrunnen lernen die Gäste die richtige Putztechnik. Zahn-gesunde Getränke gibt es an der Saftbar, wo die Kinder auch an einem Quiz teilnehmen können. Ernährungsberaterinnen informieren über gesunde und zahnfreundliche Lebensmittel. Die Gäste können an Bewegungs-, Geschicklichkeits- und Ratespielen teilnehmen oder im Verkehrsparcours der Polizeidirektion Dresden ihr Wissen über Verkehrssicherheit testen.

Mundgesundheit beginnt im Kindergarten

Elf Kinderzahnärztinnen und zwölf Helferinnen sind in der Jugendzahnklinik an neun Standorten in Dresden, davon drei Schulambulanzen, tätig. Sie übernehmen Reihenuntersuchungen in Kindergärten und Schulen und kontrollieren die Zähne der 2- bis 13-Jährigen. Je nach Zahnzustand gibt es ein Lob, eine Empfehlung zum Zahnarztbesuch oder zur kieferorthopädischen Behandlung. Im letzten Schuljahr schauten die Ärzte in 42 212 Mäuler. Darüber hinaus untersuchen und behandeln sie jährlich zwischen 8000 und 10 000 Kinder und Jugendliche in der Jugendzahnklinik. Die Untersuchungen sind für die Patienten kostenfrei und freiwillig, eine Behandlung in der Zahnklinik übernimmt die Krankenkasse. Die Gruppenprophylaxe in 343 Kindergärten und Schulen ist wichtiger Teil der Arbeit. Dabei lernen die Kinder, wie sie ihre Zähne richtig putzen, wodurch

Zahnkrankheiten entstehen, was zu einer gesunden Ernährung gehört und wie Fluoride richtig verwendet werden. Im letzten Schuljahr nahmen 32 037 Kinder und Jugendliche an der Prophylaxe teil, das entspricht 95 Prozent aller zu betreuenden Dresdner Kinder. Im bundesweiten Vergleich steht der Freistaat Sachsen mit einer fast flächendeckenden Gruppenprophylaxe in der Spitzengruppe.

Erfolg und Aufklärungsbedarf

Dass die Arbeit der Jugendzahnklinik sehr erfolgreich ist, zeigen die Ergebnisse aus dem Jahr 2004: Jeder zweite Schulanfänger hat heute ein naturgesundes Gebiss. Bei den 12-Jährigen hat sich die Zahl der Kariesfälle innerhalb der letzten zehn Jahre halbiert.

Groß ist der Handlungsbedarf bei den Klein- und Vorschulkindern. Bei 12,9 Prozent der Dreijährigen wies das Gebiss behandlungsbedürftige Milchzähne auf. Mangelnde Zahngesundheit beeinträchtigt nicht nur die Sprach- und die Kieferentwicklung, sondern auch das Kauen, soziale Kontakte und erhöht die Infektanfälligkeit. Besonders auffällig ist die Häufigkeit der sogenannten Nuckelflaschenkaries, die entsteht, wenn Kinder über Stunden süße Getränke aus der Flasche saugen. Darüber und über anderes Fehlverhalten klären die Zahnärzte die Eltern auch zum Tag der Zahngesundheit auf.

Gewusst?

Die Jugendzahnpflege hat in Dresden Tradition. Bereits 1894 behandelte der Zahnarzt Johannes Stahr unentgeltlich Jugendliche in Dresden. Karl August Lingner gründete 1906 die erste Schulzahnklinik in Dresden, wo Kinder von Volksschulen untersucht und behandelt wurden. Die DDR baute nach dem Krieg landesweit Jugendzahnkliniken auf, deren Ärzte regelmäßig alle Kinder von zwei Jahren bis zum Verlassen der Schule untersuchten. Der Stadtrat beschloss 1991 den Erhalt der Jugendzahnklinik Dresden in kommunaler Trägerschaft. Dresden hat damit als einzige Stadt in Deutschland eine kommunale Jugendzahnklinik.

Die **STADT** informiert

Faltkarte stellt Bauprojekte vor



Die Faltkarte „Stadtplanung und Architektur in Dresden 2000–2005“ informiert über gelungene Pläne und Bauprojekte in der sächsischen Landeshauptstadt. Sie stellt interessante Wohngebäude und neu gestaltete Freiräume vor, zeigt innovative Produktionsgebäude und zahlreiche neu gebaute oder sanierte öffentliche Gebäude.

Die Karte ist kostenfrei an der Informationsstelle Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19 und an der Informationsstelle des Technischen Rathauses, Hamburger Straße 19 sowie im Stadtplanungsamt, Telefon (03 51) 4 88 36 52, erhältlich.

Gebrauchtag in Pieschen

Umsonstladen stellt sich vor

Die Stadt lädt für Sonnabend, 23. September, 10 bis 15 Uhr zum Tag der Gebrauchtagwaren in die Gebrauchtagwaren- und Möbelbörse Heidestraße 34, Pieschen ein. Hier können nicht mehr benötigte, noch brauchbare Dinge kostenlos abgegeben oder mitgenommen werden. Der Umsonstladen, Kamenzer Straße 22, stellt sich vor.

Vor allem die kleinen Besucher finden Abwechslung beim Stelzenlauf, auf dem Trampolin, bei verschiedenen Spielen und mit Clown Lumpazzi. Der Verein abfallGUT bietet einen preiswerten Imbiss an und die Band SIGNS unterhält die Gäste musikalisch.

Vielfalt pflegen, Gemeinsamkeit schaffen

Die Interkulturellen Tage vom 23. September bis 7. Oktober in Dresden

„800 Jahre Zuwanderung – integrieren statt ignorieren“ lautet das Motto der diesjährigen Interkulturellen Tage vom 23. September bis 7. Oktober. Sie wollen dazu beitragen, das Verständnis füreinander zu fördern und das Zusammenleben friedlich und freundlich zu gestalten.

Eröffnung mit Straßenfest

Im ganzen Stadtgebiet erwartet Besucher ein Programm aus Folklore, Tanz und Gesang, Themenabenden, Filmvorführungen, Märchenstunden, einem Entdeckungsrundgang durch das multikulturelle Dresden und vielem mehr. Am Sonnabend, 23. September von 12 bis 17 Uhr wird auf der Schloßstraße zur Eröffnung der Interkulturellen Tage das traditionelle Straßenfest gefeiert, mit Spiel und Spaß, Kulinarischem aus aller Welt und kulturellen Höhepunkten für Jung und Alt. Dresdner Vereine und Initiativen stellen sich vor.

Im Lichthof des Rathauses präsentieren Künstler aus Peru unter dem Titel „Herencia contemporánea“ bis zum 13. Oktober Werke zeitgenössischer Malerei. Das Atelierhaus Kunst + Bau e. G. und der Dresdner Lateinamerikaverband „tierra nuestra“ organisieren die Ausstellung, die von Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr geöffnet hat. Der Eintritt ist frei.

Festival der Integrationsprojekte

Zum ersten bundesweiten Integrationsfest gibt es am Montag, 2. Oktober ab 15 Uhr und am Dienstag, 3. Oktober von 10 bis 20 Uhr im Galvanohof auf der Bürgerstraße 50 das „Festival Integrationsprojekte“. Zu erleben sind Szenen aus einem Theaterstück, Ergebnisse der Chorarbeit der Waldorf-



schule, das Wandkunst-Objekt „Nomaden auf dem Weg“ sowie das Fotoprojekt „800 Porträts von Dresden“. Veranstalter sind der Verein rocktheater dresden, die Waldorfschulinitiative, der Neue Sächsische Kunstverein, das Kunsthaus Raskolnikov und der Galvanohof Pieschen.

Am Freitag, 6. Oktober von 18 bis 21 Uhr bildet die „young people, peace

and music party“ für Jugendliche im Kinder-, Jugend- und Familienhaus am Plauener Bahnhof den Abschluss der Interkulturellen Tage. Junge Menschen mit und ohne Migrationshintergrund gestalten das Bühnenprogramm und die anschließende Disco. Die Feier ist eine Kooperation des Verbunds Sozialpädagogischer Projekte e. V. mit der AG Migranten Jugend.

Für die ältere Generation tritt am Sonnabend, 7. Oktober von 17 bis 19 Uhr im Plenarsaal des Rathauses der INA-Chor des Verbandes Jahresringe e. V. auf, gemeinsam mit Migdal Or und Gästen. Sie führen russische, jiddische und deutsche Tänze auf.

▲ **Südamerikas Rhythmen.** Pamela Araujo, Jenny Heidel, Jessica Jaimee und Monica Salazar führen lateinamerikanische Tänze auf. Foto: Seitz

Diese Veranstaltungen sind nur ein Teil des umfangreichen Programms, welches im Internet verfügbar ist unter www.dresden.de/pdf/infoblaetter/InterkulturelleTage.pdf

ImNu Ihr Dresdner Fahrradkurier
 schnell · preiswert · umweltfreundlich
 Stadtkurier, OverNight, Submissionen
 01067 Dresden
 Schützenstraße 26 ☎ 80 111 93

Gründerbüro im Rathaus

Mit den Themen „Existenzgründung mittels Franchise-Konzept“ und „Gründung aus der Arbeitslosigkeit“ beschäftigt sich das 25. Gründerbüro. Es findet am Dienstag, 26. September, 14 bis 18 Uhr im Festsaal des Rathauses, Rathausplatz 1, statt. Dazu lädt das Kommunalforum für Wirtschaft und Arbeit Dresden Existenzgründer aus Dresden und der Region ein.

Der Deutsche Franchise-Nehmer Verband e. V. informiert praxisnah über Franchisesysteme und Gründungsvorbereitung. Die Agentur für Arbeit Dresden hält 14.30 Uhr einen Vortrag über neue Förderinstrumente für die Gründung aus der Arbeitslosigkeit.

Von der Stadtverwaltung stehen Mitarbeiter des Amtes für Wirtschaftsförderung und der Abteilung Gewerbeangelegenheiten als Ansprechpartner bereit. Mitarbeiter von Kammern, Institutionen und Verbänden beantworten Fragen unter anderem zu Fördermöglichkeiten, Antrags- und Anmeldeformalitäten und Versicherungen für Selbstständige. Das nächste Gründerbüro ist am 28. November geplant.

Vortrag: Mosaikkunst in Sachsen

Über „Die Restaurierung von Mosaikwerken in Sachsen“ wird am Montag, 25. September im Stadtarchiv, Elisabeth-Boer-Straße 1, ab 18 Uhr der Dresdner Restaurator Klaus-Peter Dyroff Interessantes berichten. Der Eintritt zum Vortrag ist frei.

Anzeige

5 DRESDNER VARIETÉ & ZIRKUS FESTIVAL
 6. – 8. Oktober 2006 · im ElbePark Dresden · Moderation André Sarrasani

6. Oktober Internationaler Nachwuchs-Künstlerauscheid
 7. Oktober Internationaler Profi-Künstlerauscheid mit After-Show-Party
 8. Oktober Große Abschlussgala

100% deutscher Unterhaltungssucht

Verkaufsoffener Sonntag am 8.10.2006, 12 – 17 Uhr

Jetzt Karten sichern unter:
 Telefon 0351 4107903
 0351 8535611
 Mobil 0173 9754792
www.elbeparkfestival.de

Akkordeonorchester lädt zum Festkonzert ein

Im Ballhaus Watzke erklingen Werke Dresdner Komponisten

Mit Stücken Dresdner Komponisten wartet das Dresdner Akkordeonorchester am 24. September, 17 Uhr im Ballhaus Watzke, Kötzschenbroder Straße 1 auf. Beim Konzert zum Jubiläumsjahr erklingen das „Festliche Präludium“, das der ehemalige Chefredakteur von Radio DDR Max Spielhaus Anfang der 1970er Jahre für das Dresdner Akkordeonorchester komponierte. Außerdem sind zwei Sätze aus der „Pastorale française“ von Hugo Hermann und die „Dresdner Skizzen“ von Heinz Kunert zu hören. Abgerundet wird der etwa eineinhalbstündige Konzertabend mit den Kompositionen „Kleine Fantasien“ von Alfred Olbrich, „Petite Martine“, einem Musette-Walzer von Dietmar Walther, einem „Tango Medley“ von Hans Boll, einem „Medley“ aus dem Musical Cabaret sowie mit „Brasilia“, einem Arrangement südamerikanischer Rhythmen von Willi Münch. Karten für 8 Euro und 6 Euro (ermäßigt) gibt es an der Abendkasse. 1937 gründete Dresdens erster Diplom-Akkordeonlehrer Alfred Olbrich den „Hohner-Handharmonika-Club Dresden Leuben“, das heutige Dresdner Akkordeonorchester. Die derzeit 27 Spieler von 19 bis 75 Jahren bieten Klassik, Moderne sowie anspruchsvolle Unterhaltungsmusik.

Ein Rendezvous mit der Liebe

Liederabend im Turmcafé

Der Liederabend „Ursula von Rätin – ein Rendezvous mit der Liebe“ steht am Dienstag, 3. Oktober, 20 Uhr, im Turmcafé der Technischen Sammlungen auf dem Spielplan. Cornelia Fritzsche und Pianist Robert Jentzsch verwandeln ein Stück Stoff und Schaumgummi in ein Lebewesen mit Gefühlen, Problemchen und jeder Menge Humor. Ursula singt aus ihrem verkorksten Liebesleben, reich an Leben und arm an Liebe. Die Gäste können erleben, wie aus einer abgespielten Ratte aus dem Fundus des Puppentheaters die gefeierte Ratten-Entertainerin „Ursula von Rätin“ wird. Kartenreservierung: (03 51) 4 88 72 72 Technische Sammlungen Dresden Junghansstraße 1–3 Internet www.tsd.de, presse@tsd.de

KULTUR

Der raue Alltag einfacher Menschen

Ausstellung „Arbeitswelten“ in der Städtischen Galerie



▲ **Conrad Felixmüller.** Selbstporträt, 1915. Foto: Zadnicek

In der Städtischen Galerie auf der Wilsdruffer Straße 2, Eingang Landhausstraße, werden noch bis zum 7. Januar Bilder von Conrad Felixmüller und Peter August Böckstiegel gezeigt. Beide Maler studierten an der Dresdner Kunstakademie. Während sich Böckstiegel in seinen Bildern der bürgerlichen Lebens- und Arbeitswelt zuwandte, wurde Felixmüller zum Chronisten des Industriearbeiterlebens. Die Stahlwerke und Zechen des Ruhrgebiets dienten als faszinierende, aber auch bedrohliche Kulisse des harten Arbeiteralltags. Auch Böckstiegels Bauernporträts aus seiner ländlichen Heimat zeigen keine Idylle. Ungeschönt kommt die Härte des Landlebens im Antlitz der porträtierten Menschen zum Ausdruck. Die Werke zeigen jedoch immer auch Momente von Glück und

Geborgenheit. Die Gemeinschaft der Familie und Freunde, ebenso wie die unverletzliche Würde der Menschen waren wichtige Motive.

Der Freundeskreis Peter August Böckstiegel e. V. und der Atelierbegegnung e. V. unterstützten das Projekt. Im Wienand Verlag Köln ist ein Katalog zur Ausstellung erschienen, er kann für 24 Euro gekauft werden.

Geöffnet ist von Dienstag bis Donnerstag und an Wochenenden und Feiertagen von 10 bis 18 Uhr, freitags von 12 bis 20 Uhr. Führungen finden an jedem Freitag um 16 Uhr statt. Der Eintritt kostet 3 Euro oder 2 Euro ermäßigt. Am Freitag, 6. Oktober um 16.30 Uhr lädt Johannes Schmidt zum Kunstgespräch über „Conrad Felixmüller und Peter August Böckstiegel in Dresden“ ein. Weitere Informationen sind im Internet unter www.galerie-dresden.de veröffentlicht.

▼ **Peter August Böckstiegel.** Selbstporträt, 1913. Foto: Zadnicek



Anzeige

GFS Steuerfachschule in Dresden GmbH



Am 7. Oktober 2006 beginnen Vorbereitungskurse auf die:

- Steuerberaterprüfung
- Steuerfachwirtprüfung
- Bilanzbuchhalterprüfung

Ab 20.11. Crash-Kurs zur Steuerfachwirtprüfung

laufende Weiterbildung

St. Petersburger Str. 15
01069 Dresden
Tel.: (0351) 490 71 90
Fax: (0351) 490 71 91
www.gfi-dresden.de
E-Mail: info@gfi-dresden.de

Termine

Freitag, 22. September

10–11 Uhr Sitztanz, Begegnungsstätte, Papstdorfer Straße 25

13 Uhr Kaffeetisch für Jung und Älter, Begegnungsstätte Räcknitzhöhe 52

15 Uhr Töpferkurs, Begegnungsstätte Hainsberger Straße 2

Sonnabend, 23. September

15 Uhr igeltour: „Ein Königreich ohne Glanz und Gloria?“, Treff Schlossplatz, Eingang Ständehaus

17 Uhr „Mein theurer Theodor“, Buchpräsentation, Gustav Freytags Briefe an Theodor Molinari, Kraszewski-Museum, Nordstraße 28

Sonntag, 24. September

15 Uhr Canzonen, Lieder, Tänze – musikalischer Nachmittag, Carl-Maria-von-Weber-Museum, Dresdner Straße 44

18 Uhr Kammerkonzert, Kugelgenhaus, Museum der Dresdner Romantik, Hauptstraße 13

Montag, 25. September

9.30–12.30 Uhr Malerei und Grafik für Senioren, riesa efau Kulturverein Dresden, Adlergasse 14

14 Uhr Rommelnachmittag, Begegnungsstätte Sagarder Weg 5

16–18 Uhr Werkelwerkstatt für 8–12 Jahre, Jugend&KunstSchule, Gamigstraße 24

Dienstag, 26. September

10–11 Uhr Gedächtnistraining, Begegnungsstätte Nürnberger Straße 45

14 Uhr „So lachte man in der DDR“, Begegnungsstätte Trachenberger Straße 6

14.30–16 Uhr „Musik macht fröhlich“, gemeinsam singen, Begegnungsstätte Altgorbitzer Ring 58

Mittwoch, 27. September

13–16 Uhr Offene Keramikwerkstatt für Senioren, Gamigstraße 24

16–18 Uhr Dresdner Klöppelfrauen, Jugend&KunstSchule, Gamigstraße 24

16–18 Uhr Werkstatt Pastellmalerei, für alle Altersgruppen, Jugend&KunstSchule, Schloss Albrechtsberg

Donnerstag, 28. September

10–11.30 Uhr Seniorentanz ab 50 Jahre, Jugend&KunstSchule, Schloss Albrechtsberg

14.30–19 Uhr Musikkreis Zschertnitz, Jugend&KunstSchule, Anmeldung Telefon (03 51) 47 96 09 96, Räcknitzhöhe 35 a

17–18.15 Uhr Yoga ab 18 Jahre, Jugend&KunstSchule, Räcknitzhöhe 35 a

Stadt **JUBILÄUM 2006**

Feste in Dresden

22. bis 24. September

Eröffnung am 22. September, 18.00 Uhr
Radebeul-Altötzschenbroda
16. Herbst- und Weinfest Radebeul
XI. Internationales Wandertheaterfestival

Literatur in Dresden

24. September, 11.00 Uhr

Deutsches Hygiene-Museum, Lingnerplatz 1

„Neue Leben“, Lesung von Ingo Schulze im Begleitprogramm zur Ausstellung „Mythos Dresden“

In seinem Buch „Neue Leben“ erzählt der Autor von Umbrüchen und Wirnissen der Wendezeit. Seine Geburtsstadt Dresden spielt dabei eine große Rolle.

24. September, 16.30 Uhr

Grützner-Villa zu Dresden, Albertplatz
„Dresdner Geschichten“ – Thomas Rosenlöcher liest eigene Werke

Sport in Dresden

24. September, ab 13.30 Uhr

Rennbahn Dresden-Seidnitz
Jubiläumspreis „800 Jahre Dresden“,
Großer Preis der Landeshauptstadt

24. September, 15.00 Uhr

Mehrzweckhalle Bodenbacher Straße
Basketball-Event: 15.00 Uhr Dresden
Titans–BBV Leipzig, 18.00 Uhr ALBA
Berlin–CEZ Basketball Nymburk
Karten: (03 51) 5 63 64 64

Zukunftswerk Stadt

26. September bis 1. Oktober

Campus der TU Dresden

„Farbe univers“

Jahrestagungen des Deutschen Farbenzentrums e. V. und der Deutschen farbwissenschaftlichen Gesellschaft e. V. Neben wissenschaftlichen Veranstaltungen sowie einem umfangreichen Begleitprogramm gibt es Besichtigungsangebote zur Farbe.

Anzeige

ANKAUF

Gold - Schmuck / Zahngold / Bestecke
Münzen / Armband- und Taschenuhren

Matthias Netz

Uhrmachermeister und Juwelier

Telefon: (0351) 471 30 10

fachkundige Beratung
beste Bewertung
sofortige Barzahlung

Chemnitz Str. 92 01187 Dresden
Mo. – Fr. 10⁰⁰ – 18.30 / Sa. 10⁰⁰ – 14⁰⁰

Europäische Künstler und ihre Visionen von Dresden

„Urban Potentials“ macht die Innenstadt zur Projektionsfläche



Das Projekt „Urban Potentials – Perspektiven europäischer Stadträume in gegenwärtiger Kunst“ ist eröffnet. Sechs Künstler und Künstlergruppen aus Rotterdam, Wrocław, Salzburg, Budapest und Dresden stellen ihre Kunstobjekte bis zum 3. November an verschiedenen Orten in der Innenstadt aus. „Urban Potentials“ ist ein Projekt der Zukunftswerk Stadt. Es setzt sich mit baulichen Besonderheiten und Entwicklungspotenzialen der Stadt auseinander und macht auf historische Plätze aufmerksam.

Altmarktbasar und Ideen für das Rundkino

Der niederländische Künstler Dré Wapenaar stellt seine Vision des Altmarkts dar. Sein nicht ganz ernst gemeinter Vorschlag ist, ihn in einen Souq, einen Basar nach arabischem Vorbild, zu verwandeln, allerdings mit moderner Architektur. Die vielfarbigen Marktstände sind leicht asymmetrisch und bilden einen Kontrast zu den volkstümlichen Marktständen. Seine Idee

▲ **Ein Basar für Dresden.** Dré Wapenaar präsentiert seine Idee zur Umgestaltung des Altmarkts. Foto: Baarß

setzte Wapenaar in Form einer Computergrafik auf einem großen Schaubild am Altmarkt um. Auf den ersten Blick verwechselt es der Betrachter leicht mit einem der allgegenwärtigen „Hier entsteht“-Bauherrentafeln, so dass der Eindruck entsteht, der Souq würde tatsächlich gebaut.

Andrzej Dudek-Dürer, Jerzy Kosalka und Tomasz Bajer bilden die polnische Künstlergruppe V3. setzen sich mit dem Trauma der Zerstörung Dresdens auseinander. Mit dem „Meta-Yapper“ – einem mobilen Objekt in Form eines Lautsprechers, wie er im Zweiten Weltkrieg für Propagandazwecke genutzt wurde – wollen sie den Neumarkt mit beruhigenden, selbstkomponierten Klängen füllen und Projektionen vorführen; die Aktion ist als provokanter Anstoß zur Vergangenheitsbewältigung gedacht.

Die Wellenzählmaschine, die Sándor Bodó als Beitrag zu „Urban Potentials“

Anzeige

in Budapest installierte, wird auch in Dresden aufgebaut. Unterhalb der Synagoge bei der Carolabrücke gibt eine T-förmige Installation Auskunft über den Wellenschlag der Elbe.

Das „Denkmal des kleinen Mannes“ von Miklós Mécs steht auf einem Sockel von 3 mal 2 mal 2 Metern. Darauf steht die 20 Zentimeter hohe Skulptur eines Mannes. Der ungarische Künstler will so darauf verweisen, dass Dresden die Summe seiner Bewohner ist. Statistische Angaben über die Stadt vervollständigen sein Projekt, das vor dem Rathaus zu sehen ist.

Die Österreicherin Hilde Fraueneder produziert zusammen mit Ralf Hoedt, Moira Zoitl, Erik Hable, Peter Haas und anderen Künstlern eine eigene Zeitung. In ihr wird unter anderem das Verhältnis der Bürger zu ihrer urbanen Umgebung beleuchtet und in wissenschaftlichen Abhandlungen der Raumbegriff vom rein Physischen abgelöst.

Die Künstlerinitiative Rundkino_revisited leistet mit „rundkino_modell“ einen deutschen Beitrag. Andrea Knobloch und Silke Riechert bauten auf der Prager Straße in Blicknähe zum Rundkino einen einfachen Pavillon mit Plänen zur Wiederbelebung des Kinos. „Mediale Fürsorge“ lautet der Titel des zweiten deutschen Projekts. Marc Floßmann zeigt aus einem umgebauten Fahrzeug heraus an neun Abenden Filme an mehreren Orten. Darunter sind Klassiker mit Medien- und Stadtbezug und Künstlerfilme.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.dresden.de, Suchbegriff „Urban Potentials“.

Stadtkunst in Europa

Dresden ist nicht der einzige Austragungsort von „Urban Potentials“. Bereits im Juli beschäftigten sich Sándor Bodó und Miklós Mécs mit ihrer Heimatstadt Budapest und stellten ihre Arbeiten dort aus. In Salzburg sind die Arbeiten von Ralf Hoedt und Moira Zoitl zu sehen. Im nächsten Jahr beschäftigen sich Dré Wapenaar aus den Niederlanden und die polnische Künstlergruppe V3 mit ihren Heimatstädten Rotterdam und Wrocław und werden dort ähnliche Aktionen wie in Dresden starten.

Mehr Informationen bietet die Webseite www.urban-potentials.org. (flx)

Hält, hält, hält, hält, hält, hält, hält

DAUER LÄUFER WOCHEN 15.9.-14.10.

Wir glauben an Beziehungen auf Dauer und gewähren deshalb 20 Jahre Garantie auf alle Auszüge und Metallscharniere.

SCHMIDT
KÜCHEN

Schmidt Küchen Dresden - Kreuzstr. 4 - hinter dem Rathaus

Dresdner Autoren

Michael G. Fritz



Michael G. Fritz, 1953 in Berlin geboren, trat bisher als Romancier und Autor feingeschliffener Kurzprosa und von Erzählungen auf, veröffentlichte aber auch Texte zur bildenden Kunst und Literaturkritik. Ihn zeichnet ein sprachlich genaues und tiefgelotetes Arbeiten aus.

Was sind Ihre Eindrücke von Ihrem Arbeitsaufenthalt in Venedig?

Acht Wochen konnte ich Venedig kennenlernen. Ich habe mich mit der Sprache, Kultur, Geschichte und Kunstgeschichte beschäftigt. Kunst ist dort überall. In vielen Begegnungen, oft auch allein, erfuhr ich die Atmosphäre der Stadt, diese morbide Schönheit.

Es ist faszinierend, den Spuren der Renaissance in ihrem Ursprungsort Oberitalien zu folgen. Diese Gegend war vor fünfhundert Jahren in der Welt sozial und kulturell am weitesten entwickelt. Zudem besaß (und besitzt) man einen ausgeprägten Sinn für das Schöne. Ich konnte mich nicht zuletzt deshalb so intensiv damit beschäftigen, weil mir meine Mitstipendiaten, Kunstwissenschaftler und Historiker, zur Seite standen.

Gibt es einen literarischen Ertrag?

Zunächst die Bestätigung der Binsenweisheit: Wer Welt kennt, sieht seinen Alltag genauer. Wer länger im Ausland war, sieht auch sein Land mit anderen Augen. Bestimmte Probleme Dresdens beispielsweise kommen mir recht klein vor und der Streit darum provinziell.

Konkret aber habe ich den Anfang eines neuen Romans mitgebracht, darüber hinaus einige Miniaturen und eine Menge Notizen.

Ihr nächster Roman erscheint im Frühjahr 2007. Wovon handelt er?

Es geht um die langjährige Rivalität zweier Männer. Einer der beiden als der ständige Verlierer glaubt doch noch Gewinner sein zu können. Wie es ausgeht, kann noch nicht verraten werden. Der Titel heißt „Die Rivalen“.

Auswahl Veröffentlichungen: „Vor dem Winter“, Erzählungen; „Das Haus“, Roman; „Der Geruch des Westens“, Prosasammlung; „Rosa oder Die Liebe zu den Fischen“, Roman

Jetzt bewerben: Schülerstipendien für begabte Zuwanderer

Programm fördert Bildung und gesellschaftliche Integration

„Start“ ist der Name des Schüler-Stipendienprogramms der gemeinnützigen Hertie-Stiftung, der Kulturstiftung der Dresdner Bank, der Marga und Kurt Möllgaard-Stiftung und der Stadt Dresden. Es fördert begabte und engagierte Zuwandererkinder. Für das Schuljahr 2006/2007 werden zwei Stipendienplätze an Dresdner Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 bis 13 vergeben.

Die Stipendiaten erhalten monatlich 100 Euro Bildungsgeld, einen Computer mit Internetzugang und kostenlose Beratung zur Ausbildungs- und Studienplanung, Bildungsseminare und Exkursionen. Einmal im Jahr treffen sich alle „Start“-Stipendiaten. Darüber hinaus werden Kontakte zur Wirtschaft geknüpft, Praktika vermittelt und ein Netzwerk ehemaliger Stipendiaten aufgebaut. Wenn die Jugendlichen erfolgreich sind, kann das Bildungsgeld bis zum Erreichen eines höheren Bildungsabschlusses gewährt werden.

Bewerbung bis 6. Oktober einreichen

Die Bewerbungsunterlagen liegen in allen Dresdner Mittelschulen, Gymnasien, beruflichen Schulzentren und Schulen in freier Trägerschaft aus. Sie können auch aus dem Internet unter www.start.ghst.de heruntergeladen werden.

Der Bewerbung sind ein Antrag, ein handgeschriebener tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild, ein Anschreiben mit ausführlicher Begründung der Be-

werbung, eine ausführliche Beschreibung des bisherigen Lebensweges sowie das Gutachten mindestens einer Lehrkraft oder der Schulleitung und eine Kopie des aktuellen Zeugnisses beizulegen.

Bewerbungen können bis 6. Oktober 2006 eingereicht werden. Sie sind zu richten an:

Landeshauptstadt Dresden
Schulverwaltungsamt

Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
oder

Sächsisches Staatsministerium für Kultus, Koordinierungsstelle
Postfach 10 09 10, 01079 Dresden.

Ansprechpartnerinnen bei der Stadt sind Grit Kühnemund, Telefon (03 51) 4 88 92 43, Maren Wendt, Telefon (03 51) 4 88 92 17.

„Start“ fördert 317 Schüler bundesweit

Mit dem „Start“-Programm werden zurzeit bundesweit 317 Schülerinnen und Schüler aus 53 Herkunftsländern gefördert. Seit Dezember 2004 gibt es „Start“ auch in Dresden. Ziel ist es, die Bildungschancen befähigter und bildungswilliger Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund zu verbessern und Voraussetzungen für eine mögliche akademische Laufbahn zu schaffen oder Wege in berufliche Leitungsfunktionen zu öffnen. Das Stipendium soll die erfolgreiche Integration in die Gesellschaft ermöglichen und die Vorbildfunktion der Stipendiaten stärken.

Ausgleichs- und Ersatzpflanzungen am Postplatz im Oktober

Bis voraussichtlich 18. Oktober werden im Auftrag der DVB AG und des Straßen- und Tiefbauamtes Dresden Ausgleichs- und Ersatzpflanzungen parallel zur östlichen und westlichen Marienstraße sowie am Stadthaus ausgeführt. Dabei werden folgende Leistungen erbracht:

- Anlegen von Wegen in sandge-schlämmter Schotterdecke und Kleinpflaster

- Ersatzpflanzungen östlicher Promenadenring – 40 ahornblättrige Platanen

- Ersatzpflanzungen westlicher Promenadenring – 24 Winterlinden

- Pflanzungen am Stadthaus – vier Feldahorn und drei Hainbuchen

- Anlegen von neuen Rasenflächen

- Erneuern der öffentlichen Beleuchtung.

Die Finanzierung des Vorhabens erfolgt mit Fördermitteln. Die Gesamtkosten für diesen Teilabschnitt belaufen sich auf rund 250 000 Euro. Die Leistungen erfolgen überwiegend außerhalb der öffentlichen Verkehrsflächen und führen zu keinen Straßensperrungen.

KULTUR

Ein Kleinod für Schützenkönige

Kostbarer Anhänger zurück im Stadtmuseum



▲ **Johann Georg II.** Der Kurfürst ziert einen der wieder erlangten Anhänger. Foto: Zadneczek

Das Stadtmuseum ist wieder im Besitz eines wertvollen Anhängers der Königs-kette der Dresdner Bogenschützen aus dem Jahre 1661. 13 der 15 Anhänger, die 1977 mitsamt der Kette gestohlen wurden, befinden sich damit wieder in der Sammlung des Museums. Diese sind ab Spätherbst Glanzstücke der neuen Dauerausstellung.

Der sächsische Kurfürst Johann Georg II. hatte sich 1660 dafür eingesetzt, „die löbliche Uebung des Vogelschießens wieder in Schwang zu bringen“. Aus diesem Anlass wurde die Fertigung einer neuen, goldenen Königs-kette in Auftrag gegeben, an der die Auszeichnung für Schützenkönige und ein zweiter, mit einem ovalen Miniaturporträt des Kurfürsten versehener Anhänger befestigt wurde.

Grundsteinlegung für Berufsschulzentrum

Am 21. September wurde der Grundstein für den Ersatzneubau des Beruflichen Schulzentrums (BSZ) für Technik und Wirtschaft auf der Hellerhofstraße 21 gelegt.

Bisher unterrichten mehr als 20 Lehrerinnen und Lehrer etwa 160 Auszubildende unter provisorischen Bedingungen in einem älteren Gebäude an der Hellerhofstraße. Für 2008 ist der Umzug in das neue, zweigeschossige Haus geplant. Dann bieten 15 Unterrichtsräume, sieben Vorbereitungs- und Sammlungsräume, die Aula und Räume für die Verwaltung optimale Bedingungen.

Das Haus wird behindertenfreundlich gebaut. Rollstuhlfahrer und nicht gehbehinderte Auszubildende gelangen gemeinsam über eine Rampe vom Erdgeschoss in die 1. Etage. Außerdem steht ein Aufzug zur Verfügung.

Mit dem Schulersatzneubau wird die Ausbildungsstätte an der Hellerhofstraße vervollständigt. In der parkähnlichen Anlage befinden sich dann das vom Berufsbildungswerk Sachsen gGmbH betreute Internat, die Gebäude für den berufspraktischen Unterricht sowie eine Mensa. Der Ersatzneubau des BSZ für Technik und Wirtschaft ist die erste neugebaute berufsbildende Förderschule in öffentlicher Trägerschaft.

Die Gesamtkosten für den Schulersatzneubau betragen rund 5,7 Millionen Euro. Davon übernimmt der Freistaat Sachsen 75 Prozent und die Stadt Dresden 25 Prozent.

Neuer Spielplatz in Niedersiedlitz

Auf der Mühlenstraße in Niedersiedlitz wurde ein neuer Spielplatz fertig gestellt. Eine große Kletteranlage, ein Bergwerk, Schaukeln und Flugzeuge stehen bereit. Der Spielplatz entstand in Kooperation mit dem Spielgerätehersteller Kletterparadies GmbH. Er nutzte den jetzigen Spielplatz als Ausstellungsfläche, um Kunden Muster-spielgeräte zu zeigen. Anwohner äußerten den Wunsch, dass ihre Kinder die Spielgeräte benutzen dürfen, weil das Spielplatzdefizit im Umfeld groß ist. Die Firma öffnete sich dem Anliegen. Für 30 000 Euro konnte die Stadt die Spielgeräte erwerben. Zuvor wurde die Fläche des Spielplatzes in einen gepflegten Zustand gebracht. Die Firma übernimmt auch künftige Reparaturen an den Spielgeräten.

Ersatzneubau für Weißeritzbrücke

Ab 25. September Einengung auf der Tharandter Straße in Altplauen

Ab nächsten Montag beginnen in Dresden-Plauen umfangreiche Straßen- und Brückenbauarbeiten, um die letzte, vom Hochwasser 2002 zerstörte Weißeritzbrückenvorhaus zu ersetzen. Am Straßenzug Altplauen, wo bisher eine Behelfsbrücke dem Verkehr dient, entsteht in halbjähriger Bauzeit für 3,5 Millionen Euro aus Flutmitteln ein Ersatzneubau.

Die zukünftige Brücke in Stahlbeton-Bauweise ist mit zwei Fahrspuren und beidseitig angeordneten Geh- und Radwegen ausgestattet. Mit ihr werden auch Leitungen für Trinkwasser und Gas über die Weißeritz geführt. Zum Bauvorhaben gehört die Erneuerung der Straßenanschlüsse von der Zwickauer Straße bis zur Tharandter Straße einschließlich Hofmühlenstraße (50 Meter) und Agnes-Smedley-Straße (10 Meter). Außerdem werden Stützmauern wiederhergestellt, der Mühlgraben verfüllt und Ver- und Entsorgungsleitungen gelegt.

Während der Bauzeit kommt es zu Verkehrseinschränkungen. Vom 25. September bis 5. Oktober wird die Tharandter Straße in beiden Fahrtrichtungen auf Höhe der Brücke eingengt und die Einfahrt in die Hofmühlenstraße gesperrt. Ab 6. Oktober bis voraussichtlich Ende Januar 2007 ist die Weißeritzquerung Altplauen dann voll gesperrt. Während dieser Zeit wird der Verkehr über die Würzburger und die Zwickauer Straße weiträumig umgeleitet. Fußgänger können auch die näher gelegene Bienertstraßenbrücke nutzen. Die mit dem Brücken- und Straßenbau-Projekt in Dresden-Plauen beauftragte Arbeitsgemeinschaft aus Sächsischer Bau GmbH und Plambeck ContraCon GmbH will die Arbeiten bis Ende März 2007 abschließen. Wegen der Bauzeit über die Wintermonate kann es witterungsbedingte Änderungen im Bauablauf geben. Über mögliche Auswirkungen auf die Verkehrsführung informiert die Stadt aktuell.

„jobbörse“ Gorbitz öffnet

Hilfe für ausbildungs- und arbeitssuchende Jugendliche

Die „jobbörse“ in Gorbitz ist geöffnet. Das Angebot für ausbildungs- und arbeitssuchende Jugendliche und junge Erwachsene vermittelt Kurzzeitjobs und Praktika, hilft bei der Suche nach Ausbildungs- und Arbeitsplätzen und unterstützt beim Verfassen von Bewerbungen. An zwei Rechnern kann man auch selbst via Internet auf Jobsuche gehen. Geöffnet ist die „jobbörse“ montags bis donnerstags von 10 bis 16 Uhr

auf dem Altgorbitzer Ring 5, erreichbar unter Telefon (03 51) 2 13 73 21.

Die „jobbörse“ ist ein Gemeinschaftsprojekt des Streetwork & Jugendsozialarbeiterbüros West des Jugendamtes und des Jobladens der QAD mbH. Finanziert wird sie mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Programms „Lokales Kapital für Soziale Zwecke“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren Frauen und Jugend.

Anzeige



IHK Industrie- und Handelskammer Dresden

„IHK-Aktionstag Bildung“

- Lehrlingen über die Schulter schauen
- mehr als 100 Unternehmen sind dabei

23. September 2006
10:00 bis 17:00 Uhr

IHK-Bildungszentrum Dresden
Mügelner Straße 40 • 01237 Dresden
Tel.: (0351) 2902-0 oder • Tel.: (0351) 2866-50
www.dresden.ihk.de • service@dresden.ihk.de

Ausbildungsberufe vorgestellt

Interessante Berufsbilder und Ausbildungsmöglichkeiten für Mädchen und Jungen in der Region Dresden stellt das Berufsinformationszentrum (BIZ) der Dresdner Agentur für Arbeit vor. Die Interessierten sind eingeladen:

■ **Sonnabend, 23. September** zu drei Veranstaltungen:

■ **10 bis 17 Uhr** ins IHK-Bildungszentrum Mügelner Straße 40 zum Aktionstag Bildung

■ **9 bis 14 Uhr** in die Sächsische Bildungsakademie für Umweltschutz und Chemieberufe, Gutenbergstraße 6 zum Schautag Chemie 2006

■ **10 bis 16 Uhr** ins BIZ Budapeststraße 30 zur Veranstaltung über Studium und Arbeit im Ausland. Informiert wird über Studieninhalte, Bewerbung, Zulassung, Finanzierung, Anerkennung von Abschlüssen, Praktika, Sozial- und Freiwilligendienste und Austauschprogramme.

Die nächsten Termine:

■ **Dienstag, 26. September**, 16 Uhr BIZ Budapeststraße 30: Ausbildung bei IKEA und Information zum Beruf Fluggerätemechaniker

■ **Mittwoch, 27. September**, 16 Uhr Uniklinik Carl Gustav Carus, Hörsaal Fiedlerstraße 27: Gesundheits- und Krankenpfleger, Physiotherapeut, Hebamme/Entbindungspfleger

■ **Donnerstag, 28. September**, 15 Uhr Haus des Kfz-Gewerbes Tiergartenstraße 94: Kfz-Mechatroniker, Automobilkaufmann

Halbe Million Besucher im Zoo

Der Zoo Dresden konnte am 13. September den 500 000. Besucher in diesem Jahr begrüßen. Damit kamen gut 80 000 Besucher mehr als im Vorjahr.

Anzeige



Offenlegung des Jahresabschlusses 2005 der Parkhaus Prohls GmbH

Der Jahresabschluss zum 31.12.2005 der Parkhaus Prohls GmbH wurde am 28.06.2006 im Bundesanzeiger Nr. 118, S. 15 084 bekannt gemacht und beim Handelsregister des Amtsgerichtes Dresden unter der Nummer HRB 13786 eingereicht. Die öffentliche Auslage des Jahresabschlusses 2005 erfolgt vom 02.10.2006 - 06.10.2006 am Empfang der WOGA DRESDEN GMBH im City Center, Friedrich-List-Platz 2 zu den Geschäftszeiten.

gez. Adler
Geschäftsführer

Kulturausschuss tagt

Die Übernahme der Dresdner Schulkonzerte in die Trägerschaft des Heinrich-Schütz-Konservatoriums Dresden e. V. ist das Thema des öffentlichen Teiles der Sitzung des Kulturausschusses am Dienstag, 26. September, 16 Uhr im Rathaus am Dr.-Külz-Ring, 4. Etage, Zimmer 13. Weitere Tagesordnungspunkte sind nicht öffentlich.

Vortrag über historische Bauformen in Dresden

Das Amt für Kultur und Denkmalschutz lädt für Dienstag, 26. September, 17 Uhr zu einem Vortrag ins Kulturraus, Königstraße 15, kleiner Saal, ein. Dr. Storz vom Forum für Baukultur e. V. spricht über Ursprung und Überlieferung historischer Bauformen in Dresden. Der Eintritt ist frei.

Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 7. September 2006 folgende Beschlüsse gefasst:

Vergabe von Zuschüssen

Beschluss Nr. V1342-JH30-06

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Vergabe von Zuschüssen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens für die Erstausrüstung der Beratungs- und Vermittlungsstelle für die Förderung von Kindern in Kindertagespflege für das Jahr 2006 in Höhe von 30.000 EUR und nimmt die Ersatzbeschaffungen in den Tagespflegestellen zur Kenntnis.

Förderung von Trägern der freien Jugendhilfe im Jahr 2006 – Investive Maßnahmen

Beschluss Nr. V1361-JH30-06

Der Jugendhilfeausschuss beschließt:

- die investive Förderung von Trägern der freien Jugendhilfe in Höhe von 73.273 EUR aus der Finanzposition 4780.988.1059.

- die Bildung eines Kostenkonkretisierungsfonds in Höhe von 45.901 EUR. Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung:

- im Falle der Bereitstellung zusätzlicher Mittel durch das Landesjugendamt die Kofinanzierung der entsprechenden Maßnahmen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel zu sichern.
- mit Bezug auf die durch zusätzliche Landesförderung ggf. freigesetzten Mittel einen neuen Beschlussvorschlag vorzulegen.

Öffentliche Ausschreibung

Gestaltung und Herstellung einer Broschüre

Die Landeshauptstadt Dresden schreibt den Auftrag zur Gestaltung und Herstellung einer Broschüre aus.

- Titel: **Bürgerbeteiligung**
- Format: DIN A5 geschlossen, DIN A4 offen

- Auflage: 8 000/10 000 Stück

- Umfang: ca. 20 Seiten Text

- Umschlag: 4 Seiten, 4/1-farbig,

- U1: 4-farbig, U4: 1-farbig

- Inhalt: 1/1-farbig für den Textteil

- Papier: Umschlag Bilderdruck weiß matt, 250 g/m

- Inhalt Recycling, weiß, matt, 90 g/m

- Verarbeitung: Rückstichheftung

- Lieferung: handlich in Kartons zu gleichen Stückzahlen verpackt, frei Haus an eine Adresse in Dresden

Der Inhalt der Broschüre besteht aus Text, der elektronisch erfasst übergeben wird und nach dem Gestaltungshandbuch der Landeshauptstadt Dresden zu setzen ist.

Die Titelgestaltung ist ebenfalls auf Grundlage des Gestaltungshandbuchs zu leisten.

Anzeige

Ihr Angebot wird auf die einzelnen Positionen aufgeschlüsselt erwartet:

1. Gestaltung (nach städtischem Gestaltungshandbuch, inklusive Titelgestaltung)

2. Satz

3. Scan, Filme, Proof Titel

4. Druck/Verarbeitung

5. Daten-CD (MAC-Format, doc-Datei und pdf-Datei)

6. Gesamtkosten (netto/brutto) Die Mehrwertsteuer ist auszuweisen.

Die Fertigstellung der Broschüre soll bis Ende November 2006 erfolgen.

Angebotsfrist: 5. Oktober 2006

Schriftliche Angebote in Deutsch (kein Fax, keine E-Mail) bitte im verschlossenen Umschlag mit dem Kennwort **„Bürgerbeteiligung“** an: Landeshauptstadt Dresden, Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, PF 12 00 20, 01001 Dresden.

Rückfragen:

Sven Kindler, Telefon (03 51) 4 88 21 63
E-Mail: skindler@dresden.de

Bauausschuss tagt

Tagesordnung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bau am Mittwoch, 27. September, 16 Uhr im Technischen Rathaus, Hamburger Straße 19, 4. Etage, Raum 4014:

1. Bebauungsplan Nr. 110.4, Stadterweiterung Kötzschenbroder Straße/Lommatzcher Straße

2. Bebauungsplan Nr. 128, Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Krippener Straße

3. Aufhebung der Umlegungsanordnung für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 128 Krippener Straße

4. Bebauungsplan Nr. 9.1, Radeburger Straße West (Aufstellungsbeschluss zur Änderung und Grenzen des Bebauungsplanes)

5. Bebauungsplan Nr. 140, Warthaer Straße/Ockerwitzer Straße: Entfallen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung, Billigung von Entwurf und Begründung, öffentliche Auslegung

6. Bebauungsplan Nr. 160, Wohnanlage Hinrich-Rave-Stiftung (Weißig): Ablehnung des Aufstellungsbeschlusses und Grenzen des Bebauungsplanes

Die weiteren Tagesordnungspunkte sind nicht öffentlich.

Jugendhilfeausschuss tagt am 28. September

Tagesordnung der 31. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am Donnerstag, 28. September, 18 Uhr im Festsaal des Rathauses Dr.-Külz-Ring 19.

1. Protokollkontrolle

2. Polizeiliches Handeln in einer Kindertageseinrichtung am 6. März 2006

3. Vorstellung der Stadtteilrunde Prohlis

4. Aufnahme der Kindertageseinrichtung der „Privaten Kinderbetreuung Spielhaus“, Aussiger Straße 10 in den Bedarfsplan für Kindertageseinrichtungen

5. Trägerschaftswechsel der Kindertageseinrichtungen Hertzstraße 17 und Mockethaler Straße 1

6. Leitfaden zur Elternarbeit zwischen den kommunalen Kindertageseinrichtungen und den Eltern

7. Vergabe investiver Zuschüsse für Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft

8. Umlage U1

9. Sachstand der Übertragung kommunaler Kinder- und Jugendhäuser

10. Berichte aus Unterausschüssen

11. Informationen

Weitere Tagesordnungspunkte sind nicht öffentlich.

Stellenausschreibungen

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit der Chiffre-Nummer und den vollständigen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, ausführlicher tabellarischer Lebenslauf, Passbild, Kopien von Abschlusszeugnissen, Qualifikationsnachweisen, Beurteilungen und Referenzen, insbesondere vom letzten Arbeitgeber) zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 120020, 01001 Dresden. Unvollständige Bewerbungsunterlagen können nicht berücksichtigt werden.

Das **Städtische Vermessungsamt, Abteilung Verwaltung**, im Geschäftsbereich Stadtentwicklung schreibt folgende Stelle aus:

Sachbearbeiterin/ Sachbearbeiter IT-Betreuung Chiffre: 62060901

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Auswahl, Beschaffung und Inbetriebnahme verwaltungswelt abgestimmter Ausstattungen mit PC-Systemen und IT-Hard- und Softwarekomponenten sowie Verbrauchsmaterialien
- Organisation der Wartung, Pflege und Bestandsführung für die im Amt eingesetzten PC- und IT-Komponenten einschließlich Beseitigung von Funktions- und Betriebsstörungen
- Verantwortung für die Durchsetzung von Hardware-, Software- und Datenschutzstandards im Amt.

Einzelaufgaben:

Planung/Koordinierung:

- Mitarbeit bei der Erarbeitung von Vorhabenmeldungen und IT-Bestellanforderungen
- Mitarbeit bei der Planung von Hard-/Software, anfordernder Leistungen und IT-Verbrauchsmaterial sowie Bestands- und Nachweisführung für Hard- und Software (einschließlich Lizenzen) und amtsinterne LAN-Nutzer einschließlich deren Rechte
- örtlicher Ansprechpartner für alle IT-Angelegenheiten.

Vorbereitung und Einführung:

- Beantragung von Benutzerrechten
- Mitwirkung bei IT-Projekten, Test- und Probebetrieb und der Erarbeitung von Arbeitsanweisungen und speziellen Richtlinien für die Nutzung von IT-Systemen
- Mitarbeit bei Planung und Durchführung strukturinterner Anwenderschulungen.

Betreuung:

- Einweisung der Nutzer in die PC-Bedienung

- Installation von Standard-Software auf Computerarbeitsplätzen sowie Datenübernahme

- Mitarbeit bei der Pflege (ggf. Anpassungen, Änderungen) strukturspezifischer IT-Verfahren

- Nutzerbetreuung von Office-Anwendungen, Programmierarbeiten zur Systemautomation (Windows, Visual Basic)

- programmtechnische Betreuung aller MS-Access-Anwendungen

- kleinere Reparaturen, Aufrüstung von Systemkomponenten

- Supports vor Ort, insbesondere auf Anforderung des UCC.

Kontrollfunktionen:

- Einhaltung von Standards, zentraler Vorgaben zum IT-Einsatz sowie der Bestimmungen für Datenschutz und Datensicherheit

- Ansprechpartner und Verantwortlicher bei Umzügen im eigenen Verantwortungsbereich (Erarbeitung von Aufstellungsplänen, Kabellisten u. ä.). Voraussetzung ist ein Fachhochschulabschluss für Informationsverarbeitung oder in einer artverwandten Studienrichtung.

Erwartet werden:

- Kenntnisse der Informationsverarbeitung, Informations- und Kommunikationstechnik

- vertiefte Kenntnisse der PC- und Datentechnik, PC-Anschlussgeräte (Drucker, Plotter, CD usw.), Bürokommunikationssysteme sowie PC-System-, Standard- und Bürosoftware

- Kenntnisse im Datenschutz

- Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Kommunikationsfähigkeit, Engagement, Bereitschaft zum Erwerben umfangreicher Fachkenntnisse, Informationen und Weiterentwicklungen bzgl. PC-Hard- und Software.

Die Stelle ist nach TVöD, Entgeltgruppe 9 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit nach Anwendungstarifvertrag vom 16. Januar 2006.

Bewerbungsfrist: 6. Oktober 2006

Der **Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden** im Geschäftsbereich Soziales schreibt folgende Stellen aus:

5 Diplomheilpädagoginnen/Diplomheilpädagogen in Integrationsein-

Anzeige

richtungen, Einrichtungen der Ganztagesbetreuung oder Heilpädagogischen Einrichtungen Chiffre 129

Aufgaben:

- eigenverantwortliches Führen einer Gruppe von Kindern mit und ohne Behinderung

- qualitative Orientierung an der Konzeption der jeweiligen Einrichtung

- Einbindung der Eltern in die pädagogische Tätigkeit.

Erforderliche Qualifikation: Diplomheilpädagogin/in

Fachliche Anforderungen:

- Kenntnisse und Identifizierung mit dem Rahmenkonzept des Eigenbetriebes

- Fördern und Unterstützen von Kindern mit Verhaltensauffälligkeiten/-störungen, sozialen Anpassungsschwierigkeiten oder mit geistiger, körperlicher und sprachlicher Beeinträchtigung

- zielgerichtetes und ganzheitliches pädagogisches Handeln

- Fähigkeit zur Analyse, Reflexion, Beobachtung, Dokumentation

- sozialräumliches und zielgruppenorientiertes Arbeiten

- gute Kenntnisse der entwicklungspsychologischen Besonderheiten der 0- bis 11-Jährigen.

Soziale Kompetenzen:

- Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit

- Aushandlungsprozesse mit allen am Bildungs- und Erziehungsprozess Beteiligten führen

- hohe Akzeptanz, Fähigkeit zuzuhören, empathische Fähigkeit, dialogische und partnerorientierte Grundhaltung.

Die Stellen, Einstellung ab 1. Januar 2007, sind nach TVöD, Entgeltgruppe 8 bewertet und vorerst befristet für zwei Jahre, wöchentliche Arbeitszeit 32 Stunden/Woche (Montag bis Freitag). Bei Eignung und Bedarf ist die Entfristung möglich.

Bewerbungsfrist: 13. Oktober 2006

Schriftliche Bewerbungen (keine E-Mail) für diese Stelle richten Sie bitte mit der Chiffre-Nr. 128 und den entsprechenden Anlagen an die Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen, PF 12 00 20, 01001 Dresden.

Für beide Ausschreibungen gilt:

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. ▶ Seite 10

Neue Aufträge gibt's jetzt im Abo.

Der Sächsische Ausschreibungsdienst informiert über alle öffentlichen Ausschreibungen der staatlichen und kommunalen Verwaltungen aus Sachsen. Die Unternehmen erhalten mit dem Sächsischen Ausschreibungsdienst die Information über alle ausgeschriebenen Bau-, Liefer-, Dienst- sowie Ingenieur- und Architektenleistungen im Freistaat Sachsen – über 14.500 Ausschreibungen pro Jahr. Zu zahlreichen Verfahren können die Vergabeunterlagen direkt über die Vergabeplattform im Internet bestellt werden.

Ausschreibungsblatt
und Onlinerecherche
für 13,75€ im Monat



Bestellen Sie hier: 0351/42 03-210 www.sdv.de



**Sächsischer
Ausschreibungsdienst**

◀ Seite 9

Das **Stadtmuseum Dresden** schreibt folgende Stelle aus:

Mitarbeiterin/Mitarbeiter

Ausstellungsbau

Chiffre: 43060901

Die Museen der Stadt Dresden, Stadtmuseum, die Städtische Galerie Dresden und die Technischen Sammlungen arbeiten im Ausstellungsbau/Ausstellungsmanagement museumsübergreifend.

Sie entwickeln vielfältige Ausstellungs- und Veranstaltungsangebote und suchen dafür eine(n) sehr flexible(n), motivierte(n) und qualifizierte(n) Mitarbeiterin/Mitarbeiter.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Auf- und Abbau sowie Wartung und Reparatur von Ausstellungen. Ein verantwortungsbewusster Umgang mit allen Kulturgütern wird erwartet.

- Anfertigung und Montage von Ausstellungswänden und Sonderkonstruktionen unter Anleitung und Einhaltung der arbeitstechnischen Vorschriften.

- Betreuung und Mitwirkung bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen

- umfangreiche Installationsarbeiten an elektrischen Anlagen, Geräten und Beleuchtungen

- Revision, Reparatur/Instandhaltung und Fehlersuche.

Voraussetzungen sind der Facharbeiter-Abschluss als Elektriker, Führerschein Klasse B, körperliche Belastbarkeit, Hörentauglichkeit und die Bereitschaft zur Arbeit an Wochenenden und Feiertagen).

Erwartet werden:

- handwerkliche Kenntnisse

- Kenntnisse im Arbeits- und Brandschutz

- Kenntnisse über den musealen Umgang mit Exponaten

- PC-Kenntnisse

- Sicherstellung des Veranstaltungsbetriebes an Wochenenden und Feiertagen

- selbstständiges Arbeiten mit hoher Zuverlässigkeit.

Die Stelle ist nach TVöD, Entgeltgruppe 5 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit nach Anwendungstarifvertrag vom 16. Januar 2006

Bewerbungsfrist: 15. Oktober 2006

Für alle Stellen gilt: Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung mit Vorrang berücksichtigt

Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung

gemäß § 19 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz

In der Gemarkung Dresden-Kauscha wurden an folgenden Flurstücken die Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung bestimmt und abge-
markt:

29/15, 31, 33/53, 33/54, 33/55, 33/77, 33/82, 33/83, 33/84, 33/85, 33/86, 33/87, 33/92, 33/93, 33/94, 33/95, 33/96, 33/99, 33/100, 33/101, 33/103, 33/107, 33/108, 59, 60, 61, 63/25, 64, 65/1, 73, 74, 79, 80, 82.

Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 19 der

Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungsgesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz – DVOSächsVermG) vom 1. September 2003 (SächsGVBl. S. 342). Die Ergebnisse liegen vom **21. September bis 22. Oktober 2006** in den Geschäftsräumen Wilhelm-Franke-Straße 67, 01219 Dresden zur Einsicht aus:
Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr
Montag, Dienstag, Mittwoch 13 bis 16 Uhr
Donnerstag 13 bis 18 Uhr.

Gemäß § 19 Satz 5 DVOSächsVermG gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab 29. Oktober

2006 als bekannt gegeben. Rückfragen: Telefon (03 51) 4 70 73 82, E-Mail: vb-brossmann@t-online.de.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch eingelegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei mir oder dem Landesvermessungsamt Sachsen, Olbrichtplatz 3 in 01099 Dresden einzulegen.

gez. Broßmann, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

nach § 12 Abs. 5 Sächsisches Vermessungsgesetz

Das Städtische Vermessungsamt Dresden hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert (Gemarkung/Flurstücke):

1. Änderung des Gebäudenachweises (Gemarkung/Flurstücke):

- Briesnitz: 174h, 202/4, 30

- Friedrichstadt: 417/46, 417/17, 426/1, 417/23

- Kaditz: 1696/24, 1696/4, 1750/11, 25/2, 30, 40, 42/5, 48/2, 37, 1283, 1295, 1291, 1290, 1294, 1279, 1297, 1350/1, 1500/13, 645b, 669d, 1289a, 1500/23, 664d, 1265, 1003, 1005/1, 1005a, 1030, 1048/2, 1056/1, 1068, 1282, 1281, 1277, 1274, 1275, 1267/2, 1269, 1267, 1266, 1264, 1262, 1261, 1259, 1258, 1257/1, 1251/1, 1256/1, 1255/1, 638/6, 262, 263/2, 356u, 356t, 397, 356s, 356q, 2056, 2122, 2140, 2074, 284, 398/1, 430/1, 430/2, 416/1, 434c, 2197, 339, 338, 448d, 1944k, 800/5, 1845/5, 182/6, 615a, 1946, 1948, 1951, 2024, 2016, 621a, 494q, 632/1, 950b, 951, 754e, 754, 1051h, 2183/4, 987/1, 1077/5, 1084/3, 1216/7, 1215/7, 1213/8, 1212/8, 1266a, 2169

- Kemptitz: 68, 136, 68u, 69s, 69q, 1/5, 93y, 92b

- Mickten: 565/3, 549/18, 620, 674/31, 356/10, 690/27, 690/19, 380/4, 384/5, 788/22, 742, 243c, 239/1, 264p, 264i, 717d, 717c, 146d, 86b, 300, 308/2, 311/2, 326

- Stetzsch: 97t, 126h, 62/4, 64/1, 81, 103/5, 98s, 96b, 96c, 100/11, 64a
- Trachau: 126f, 79/2, 76/3, 76/1, 627, 619, 345/2, 133c, 131/3, 130, 684, 681, 679, 131a, 139a, 175/3, 43, 207/1, 648, 320/3, 320/2, 325/1, 325/2, 325/6, 325/15, 313c, 296a, 321/1

- Übigau: 237/27, 252c, 256, 252/1, 23/1, 276a, 277a, 200/20, 237/28, 237/29, 259d, 263c, 27/1, 24/8, 29, 11/1, 11/2, 237/26

2. Änderung der Angaben zur Nutzung:

- Briesnitz: 174h

- Kaditz: 356u, 2016, 2024

- Kemptitz: 68, 68u, 69s, 69q, 93y, 92b

- Mickten: 620, 380/4, 384/5, 788/22, 86b, 300

- Stetzsch: 97t, 126h, 81, 98s, 96b, 96c, 100/11

- Trachau: 126f, 79/2, 345/2, 175/3, 320/3, 320/2, 325/6, 325/15, 321/1

- Übigau: 256, 23/1, 276a, 277a, 259d, 29, 11/1, 11/2, 281/1

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 12 Abs. 5 SächsVermG.

Das Städtische Vermessungsamt Dresden ist nach § 2 des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegen-

schaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungsgesetz – SächsVermG) vom 12. Mai 2003 (SächsGVBl. S. 121), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Juni 2004 (SächsGVBl. S. 245, 265), in der jeweils geltenden Fassung, für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 12 SächsVermG zugrunde.

Die Verpflichtung des Gebäudeeigentümers, eine Aufnahme des veränderten Zustandes nach §7 (3) SächsVermG zu veranlassen, wenn das Gebäude nach dem 24. Juni 1991 abgebrochen, neu errichtet oder in seinen Außenmaßen wesentlich verändert wurde, bleibt unberührt.

Die Unterlagen liegen vom **21. September bis 23. Oktober 2006** im Kundenservice Hamburger Straße 19, Zimmer 0048 zur Einsicht bereit: Montag und Freitag 9 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 9 bis 18 Uhr. Nach § 12 Abs. 5 Satz 5 SächsVermG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters sieben Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Rückfragen: Telefon (03 51) 4 88 40 09, E-Mail: Vermessungsamt-L@dresden.de.

Dresden, 7. September 2006

gez. Krüger, Amtsleiter

Ortsbeiräte tagen

Die Ortsbeiräte der Stadt laden die Dresdnerinnen und Dresdner zu ihren öffentlichen Sitzungen ein. Die nächsten Veranstaltungen:

Cotta

Hauptthema der Sitzung des Ortsbeirates Cotta am Montag, 25. September, 18.00 Uhr Lübecker Straße 121, Zimmer 103 ist der Bebauungsplan für die Warthaer Straße/Ockerwitzer Straße. Beraten wird über den Entwurf, die Begründung und öffentliche Auslegung des Entwurfes.

Plauen

Vorlagen für Kindertageseinrichtungen dominieren die Tagesordnung der Sitzung des Ortsbeirates Plauen am Dienstag, 26. September, 18 Uhr im Ratssaal Nöthnitzer Straße 2: zum Trägerschaftswechsel für die Kitas Altenzeller Straße 46 und Bulgakowstraße 1 sowie zum Neubau der Einrichtung Michelangelostraße 5. Vorge stellt wird auch der geplante Ausbau der Gitterseestraße zwischen Hoher Straße und Pestitzer Straße.

Wirtschaftsausschuss tagt

Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung am 28. September, 16 Uhr im Rathaus am Dr.-Külz-Ring, 3. Etage, Zimmer 13: VOL-Vergaben:

■ Beförderung von Briefsendungen für die Landeshauptstadt Dresden (sachsenweit)

■ Lieferung, Montage und Inbetriebnahme eines Magnetresonanztomografen für das Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt (1,5 Tesla mit Zubehör) VOB-Vergaben:

■ Vergabe-Nr. 5145/06: Beseitigung von Hochwasserschäden – Böcklinstraße zwischen Kötzschenbroder Straße und Scharfenberger Straße DD-328

■ Vergabe-Nr. 5167/06: Sanierungsgebiet Dresden-Neumarkt, Planungsabschnitt B, Umverlegung der Galeriestraße, höhenmäßige Anpassung an den Jüdenhof, Platzfläche vor dem Hotel Stadt Rom, Ausbau der Friesengasse

■ Vergabe-Nr. 5175/06: Carolabrücke (B0003), Erneuerung der beweglichen Lager

■ Vergabe-Nr.: 5185/06: Grundhafter Ausbau des Nordweges im OT Schönfeld (K 6278)

Weitere Tagesordnungspunkte sind nicht öffentlich.

dresdner edition

Erinnert, erzählt, erlesen: Dresdner und ihre Geschichten aus acht Jahrzehnten

Rundfunk-Moderatoren lösen einen Sängerwettstreit im Hygienemuseum aus – das Echo klingt bis heute fort. Ein Neustadt-Junge bekommt Briefmarken statt dem erhofften Carepaket aus Amerika. Mundharmonika-Spieler blasen parteitreuen Karnevalsmuffeln den Marsch. Venezianische Nächte auf dem Fährboot „Johanna“, ein Lama in der Trümmerwüste, Zeitenwende auf der Prager Straße, Frauenkirchen-Glocken mit menschlicher Stimme – Kurzgeschichten von poetischem Reiz und noch nie veröffentlichte Berichte spannen den Bogen von den 1930er Jahren bis zur Gegenwart. Lesen Sie Geschichten von Dresdnern über Dresden, lesen Sie die Geschichten der Stadt und ihrer Bewohner.



Ab 7. August 2006 im Buchhandel für: **14,90 Euro**
Sie können das Buch auch direkt über den Verlag bestellen.

Hiermit bestelle ich „Dresdner und ihre Geschichten“. Ich zahle **14,90 Euro** je Exemplar.
*zzgl. Versandkosten: 1–2 Bücher 3,50 Euro, 3–4 Bücher 3,00 Euro, 5–9 Bücher 5,00 Euro, 10–15 Bücher 6,00 Euro, ab 16 Bücher auf Anfrage, Selbstabholer versandkostenfrei

Bitte buchen Sie den Betrag einfach von meinem Konto ab.
Bitte senden Sie diesen Coupon an:
SDV Verlags GmbH, dresdner edition, Tharandter Straße 31–33, 01159 Dresden
oder rufen Sie einfach an unter: **0351 45680-0**

Widerrufsrecht: Ich kann die Bestellung innerhalb von 14 Tagen schriftlich oder durch Rücksendung der Ware widerrufen. Der Widerruf ist an: SDV Verlags GmbH, dresdner edition, Tharandter Straße 31–33, 01159 Dresden, zu richten. Sofern der Bestellwert mehr als 44,70 Euro beträgt, werden die Kosten der Rücksendung erstattet. Es wird darauf hingewiesen, dass ggf. eine durch Ingebrauchnahme der Sache entstandene Wertminderung einbehalten werden kann. Die Kenntnisnahme meines Widerrufsrechts bestätige ich mit meiner unten stehenden Unterschrift.

Name, Vorname:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Telefon (für eventuelle Rückfragen):

eMail:

Konto-Nummer: Bankleitzahl:

Name der Bank:

Datum, Unterschrift für Bestellung und Bankinzug:

Datum, Unterschrift für Kenntnisnahme Widerrufsrecht:

www.dresdner-edition.de

Mit tiefer Trauer erfüllt uns die Nachricht vom Tod unseres ehemaligen Mitarbeiters

Herrn Wolfgang Hupfer

geboren am 1. Juni 1935
verstorben am 13. September 2006

In seiner langjährigen Tätigkeit als Fachkraft für Arbeitssicherheit in der Landeshauptstadt Dresden erwarb sich Wolfgang Hupfer durch fachliche Kompetenz Achtung und Anerkennung.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

Dr. Lutz Vogel
Erster Bürgermeister
Landeshauptstadt Dresden

Yrma Castillo
Vorsitzende des Personalrates
Stadtverwaltung

Mit tiefer Trauer erfüllt uns die Nachricht vom Tod unserer Mitarbeiterin

Frau Marina Lehmann

geboren am 23. August 1950
gestorben am 4. September 2006

Marina Lehmann war langjährige Mitarbeiterin der Abteilung Staatsangehörigkeits- und Ausländerangelegenheiten der Landeshauptstadt Dresden.

Wir werden ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt der Familie.

Dr. Lutz Vogel
Erster Bürgermeister
Landeshauptstadt Dresden

Yrma Castillo
Vorsitzende des Personalrates
Stadtverwaltung

Dienstausweis ungültig

Wegen Verlust bzw. Diebstahl wird ab sofort der Dienstausweis der Landeshauptstadt Dresden mit der Nummer 02150 für kraftlos erklärt.



Ausschreibungen von Leistungen (VOL)

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883795, Fax: 4883693, E-Mail: dbehrndt@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung, Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4882299, Fax: 4882481, E-Mail: dzeiler@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883795, Fax: 4883693, E-Mail: dbehrndt@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Zi.: II/2086; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253412/13
- b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Ausführungsort: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden;
Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/098/06; Erweiterung und Spiegelung eines vorhandenen NetApp NFS-Fileers für den Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen der Landeshauptstadt Dresden;
 Zuschlagskriterien: Preis entsprechend Verdingungsunterlagen
- d) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 02.2/098/06: Ende: 22.12.2006**
- f) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Vergabeunterlagen bis 28.09.2006; vor persönlicher Abholung ist telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883795, Fax: 4883693, E-Mail: dbehrndt@dresden.de; digital einsehbar: nein
- h) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 02.2/098/06: 9,86 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 02.2/098/06, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugriffsermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt 5,80 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.
- i) **13.10.2006, 10.00 Uhr**
- l) siehe Verdingungsunterlagen
- m) Gewerbeanmeldung; Nachweis über die Eintragung in das

Handelsregister; Nachweis einer entsprechenden Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherungsdeckung; Nachweis einer Zertifizierung nach DIN ISO 9001; Angaben über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren bzw. solange die Firma besteht, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen; Referenzen, Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren bzw. solange die Firma besteht, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Auftraggeber, Ansprechpartner); Angaben über das dem Unternehmer für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende Personal; Bescheinigung über die berufliche Befähigung, insbesondere der für die Leistungen verantwortlichen Personen; Beschreibung, Prospekte und/oder Fotografien der zu erbringenden Leistung; Für entsprechende Einzelnachweise kann durch den Bieter/Teilnehmer auch eine gültige Bescheinigung des Unternehmer-Lieferanten-Verzeichnisses (ULV) der Auftragsberatungsstellen von Sachsen, Sachsen-Anhalt oder Brandenburg übergeben werden.

- n) 20.11.2006**
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Anzeige

Speiseabfälle? Küchenreste? Grünabfälle? Entsorgen wir.



- Containerdienst
- Entsorgung von Speiseabfällen und Küchenresten

- Entsorgung von kompostierbaren Bio- und Grünabfällen
- Fettabscheiderentsorgung
- Verkauf von Qualitätskompost

**AWA Abfallwirtschaft
Altwater & Co. GmbH & Co. KG
Betrieb Dresden**
 Hechtstraße 169 · 01127 Dresden
 Telefon: +49(0)351 83931-0
 Telefax: +49(0)351 8381681
dresden@sulo.de · www.sulo.com



Suchen Sie Standorte?

www.dresden.de/wirtschaft



Anzeige

Hausgeräte Defekt?

Hausgeräte Richter
Meisterbetrieb



☎ 0351/8627354

schnell • preiswert • zuverlässig
 Reparatur aller Fabrikate A-Z
www.hausgeraete-richter.de

Ausschreibungen von Bauleistungen (VOB)

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883356, Fax: 4883805, E-Mail: ALange1@dresden.de
- b) **Bauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Komplettanierung einer Kindertageseinrichtung (Typ WBS70)**
- d) Kindertageseinrichtung, Karl-Laux-Straße 1-3, 01219 Dresden
- e) **Los 10 - Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsinstallation:** (Sanitär): Demontage Altanlage; - Neuinstallation mit ca. 100 St. sanitären Einrichtungsgegenständen, ca. 870 m Trinkwasserleitungen DN 15-50 CrNi-Stahl, Dämmung der Rohrleitungen, Abwasser ca. 250 m SML-Rohr DN 70-100, ca. 80 m PP-Rohr DN 50-100, Abwasserhebeanlage; (Heizung, Lüftung): Demontage Altanlage; - Neuinstallation Heizung mit ca. 140 St. Kompaktheizkörpern, ca. 1400 m Gewinderohr Stahl DN 15-50, Dämmung der Rohrleitungen; - Neuinstallation Lüftung mit 3 St. UP-Einrohrentlüftungssystemen einschl. ca. 20 m Verrohrung;
Los 11 - Elektrotechnik/Stark- und Schwachstromanlagen: - 1 St. Elektroenergieverrechnungsmesseinrichtung und Gebäude-Hauptverteilung; - 13 St. Unterverteilungen; - ca. 14200 m Kabel und Leitungen; - ca. 480 St. Steckdosen, Schalter, Taster; - 8 St. elektrische Fußbodenheizungen; - ca. 310 St. Beleuchtungskörper, Außenbeleuchtung; - 1 St. Blitzschutz-, Erdungsanlage, Potenzialausgleich; - 1 St. Brandschutz; - 1 St. Einbruchmeldeanlage; - 1 St. IT-Anlage, Telefon- und Kommunikationsanlage; - 1 St. Brandmeldeanlage nach DIN 14675; - 1 St. Demontage der Altanlage, Baustromversorgung und Baubeleuchtung, Bauleistungen, Engineering; - Montage Zug-um-Zug im Rahmen des Bauablaufes eigenständige Koordination mit den anderen Bau- und H/L/S-Gewerken;
 Zuschlagskriterien: Preis, Qualität, Betriebs- und Folgekosten, Wartung; Mindestanforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung, mit dem Angebot nachzuweisen.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) **Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: Beginn: 15.11.2006, Ende: 30.11.2007; Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: Los 10/0172/06: Beginn: 15.11.2006, Ende: 31.10.2007; Los 11/0172/06: Beginn: 15.11.2006, Ende: 31.10.2007**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich:
 SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 28.09.2006; vor persönlicher Abholung ist telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
- j) **Vervielfältigungskosten je Los: Los 10/0172/06: 19,87 EUR; Los 11/0172/06: 25,90 EUR jeweils für die Papierform.** Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 0172/06, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto).
 Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugriffsermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt für Los 10: 11,60 EUR; für Los 11: 17,40 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.
- k) **Einreichungsfrist: 20.10.2006, Los 10: 9.30 Uhr; Los 11: 10.00 Uhr**
- l) **Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883771, Fax: 4883773, E-Mail: BFeldmann@dresden.de - Persönliche Abgabe:**
 Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden.
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) **Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: 20.10.2006; Los 10/0172/06: 09.30 Uhr; Los 11/0172/06: 20.10.2006, 10.00 Uhr**
- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge.
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. a bis f VOB/A (vollständig, entsprechend der Firmenrechtsform ausgefülltes Formular Eignungsnachweis mit geforderten Kopien). Bei Vorlage einer aktuellen Bescheinigung aus dem Unternehmer-Lieferantenverzeichnis für Lieferungen und Leistungen sowie Bauleistungen (ULV-VOL/VOB) der Auftragsberatungsstellen Sachsen, Sachsen-Anhalt oder Brandenburg müssen nur noch die im Formular Eignungsnachweis unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) **15.11.2006**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253412/8253413, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Los 10 - HLS: IB BAC GmbH, Langebrücker Str. 2, 01109 Dresden, Herr Neider Tel.: (0351) 8808731; Los 11 - ELT: IB Strehle & Partner Ingenieure GbR, Chemnitz Str. 46a, 01187 Dresden, Herr Ebisch, Tel.: (0351) 8734206
- EU - Vorinformation**
- l) Öffentlicher Auftraggeber
- l.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Ausschreibung/Vergabe, Frau Dudek, Postfach 120020, 01001 Dresden, Bundesrepublik Deutschland, Tel.: (0351) 4881724, Fax: (0351) 4884374, E-Mail: rdudek@dresden.de, Hauptadresse des Auftraggebers (URL): www.dresden.de; Weitere Auskünfte erteilen: siehe Anhang A.1)
- l.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten: Art: Regional- oder Lokalbehörde; Haupttätigkeiten: Allgemeine öffentliche Verwaltung; Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein
- ll) Auftragsgegenstand
- ll.1) **Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: 5004/07, Hochwasser 2002, Tharandter Straße, 2. BA zwischen Schillingstraße und Altfränkener Straße**
- ll.2) **Art des Auftrags: Bauauftrag; Hauptausführungsort: 01159 Dresden; NUTS-Code: DED 21**
- ll.3) Diese Bekanntmachung betrifft eine Rahmenvereinbarung: nein
- ll.4) **Beschreibung der Art und des**
- Umfangs der Bauleistungen:**
 24.500 m² Abbruch von Verkehrsanlagen, Abbruch Gleisanlagen
 1.380 m Gleisverbundplatten/Rillenschiene mit Spurhalter (Bezugsgröße: Einfachgleis),
 Neubau von Verkehrsanlagen:
 14.230 m² Fahrbahn Asphaltbefestigung, 9.840 m² Gehweg/
 Einfahrten Betonsteinpflaster/
 Natursteinpflaster, 430 m Radweg
 Asphaltbefestigung, 400 m LSA-Schutzrohrstrecke, 3.000 m TW-Leitung DN 100 bis 800 einschl.
 Hausanschlüsse, 1.000 m Gasleitungen DN 50 bis 200 einschl.
 Hausanschlüsse, 1.700 m NS/MS-Kabelgräben, 120 m Fm-Rohrstrecke einschl. Schächte, 90 m
 Fernwärmeleitung DN 250/150 einschl. Bauwerke, 1.800 m Kanalgraben für T-Com, 1.300 m MW-Kanal DN 300 bis 1800 B/SB einschl. Schächte und Bauwerke,
 Heberanlagen und geschlossene Wasserhaltung, 400 m Verdämmung Altkanal;
 Aufteilung in Lose: nein
- ll.5) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): Straßenbauarbeiten (45233120-6, CPV); Pflasterarbeiten (45233222-1, CPV); Kanalisationsarbeiten (45232410-9, CPV); Grabenaushub (45112100-6, CPV);
- ll.6) Voraussichtlicher Beginn der Vergabeverfahren: 08.11.2006; Beginn der Bauarbeiten: 27.03.2007; Abschluss der Bauarbeiten: 20.02.2008
- ll.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja
- ll.8) Sonstige Informationen: Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Postfach 100653, 01076 Dresden, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: (0351) 8259999, Nachprüfbehörde: Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim Regierungspräsidium Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig, Tel.: (0341) 9770, T/Fax: (0341) 9773099
- lll) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information
- lll.1) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Vergabeunterlagen
- lll.2.1) Vorbehaltene Aufträge: nein
- VI) Zusätzliche Informationen
- VI.4) **Tag der Versendung der Bekanntmachung: 13.09.2006**
- A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen
- A.1) Adressen und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich

sind: Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Planungssteuerung, Frau Hausmann, Postfach 120020, 01001 Dresden, Bundesrepublik Deutschland, Tel.: (0351) 4884318, Fax: (0351) 4884377, E-Mail: ahausmann@dresden.de

B) Anhang B: Angaben zu den Losen
Diese Ausschreibung ist im Internet unter www.ausschreibungs-abc.de einsehbar bis zum 15.03.2007.

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Umweltamt, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.-Nr.: (0351) 488-6225, Fax: 488-6209, E-Mail: pkrause@dresden.de

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Hochwasserschadensbeseitigung im rechtselbischen Vorland zwischen Pillnitz und Niederpoyritz, Vergabe-Nr. 8096/06

d) Dresden, (Elb-km ca. 43,5 bis ca. 46,5), Zufahrt über Wasserwerkstraße und Laubegaster Straße, 01326 Dresden;

sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Das Baufeld liegt im Trinkwasserschutzgebiet (Wasserwerk Hosterwitz), im Landschaftsschutzgebiet und im Überschwemmungsgebiet der Elbe.

e) Abtrag von Flusssedimenten, 9.000 m² Baustraße herstellen; 6.000 m³ Oberboden ab- und andecken; 34.500 m³ Sedimente abtragen und entsorgen (Z1.2); 59.400 m² Heumulchansaat; Zuschlagskriterium: Preis

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag 8096/06: Beginn: 11.12.2006, Ende: 30.03.2007

i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 27.09.2006; vor persönlicher Abholung ist telefonische Rücksprache notwendig; digital einsehbar: ja, im Internet abrufbar unter: www.ausschreibungs-abc.de

j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme 8096/06: 21,78 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 8096/06, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungss-

scheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto).

Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt 11,60 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.

k) Einreichungsfrist: 17.10.2006, 10.00 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.-Nr.: (0351) 488-3784, Fax: 488-3773, E-Mail: CBoernert@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden im Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote 8096/06: 17.10.2006, 10.00 Uhr

p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme

q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Zuverlässigkeit gemäß § 5 Abs. 1 Satz 4 des Gesetzes zur Bekämpfung von Schwarzarbeit einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150a Gewerbeordnung), nicht älter als 3 Monate, mit dem Angebot vorzulegen. Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Unterlagen des Unternehmens entsprechend den in der Verdingungsunterlage im Formblatt Eignungsnachweis geforderten Angaben dem Angebot beizulegen. Bei Vorlage einer aktuellen Bescheinigung aus dem Unternehmer-Lieferanten-Verzeichnis für Lieferungen und Leistungen sowie Bauleistungen (ULV-VOL/VOB) der Auftragsberatungsstellen von Sachsen, Sachsen-Anhalt oder Brandenburg müssen nur noch die im Formular Eignungsnachweis unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

t) 04.12.2006

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerbeamt, Preisprüfung

VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01096 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt siehe a)

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Umweltamt, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4886225, Fax: 4886209, E-Mail: pkrause@dresden.de

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Hochwasserschadensbeseitigung im rechtselbischen Vorland zwischen Albert- und Marienbrücke; Vergabe-Nr 8093/06

d) Zufahrt über Wigardstraße (Ost) und Uferstraße (West), 01097 Dresden; sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Das Baufeld liegt im FFH-Gebiet „Elbtal zwischen Schöna und Mühlberg“ und im Überschwemmungsgebiet der Elbe; im Bereich der Marienbrücke grenzt das Baufeld an das Vogelschutzgebiet IBA „Elbwiesen am Ostragehege“

e) Abtrag von Flusssedimenten; 2.100 m Baustraße, Breite ca. 4 m; 150 m Asphalttragdeckschicht herstellen, Breite ca. 4 m (Zufahrtstraße West); 170 m Asphaltbefestigung trennen und schneiden; 200 m³ Asphalttragdeckschicht rückbauen; 6.500 m³ Oberboden lösen und abtransportieren (bis Z 1.2); 4.500 m³ Oberboden abtragen, seitlich lagern und andecken; 18.000 m³ Sedimente abtragen und entsorgen (Z 0 bis Z 2); 42.900 m² Heumulchansaat; Zuschlagskriterien: Preis

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 8093/06: Beginn: 11.12.2006, Ende: 30.03.2007

i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: SDV AG Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203276, Fax: 4203277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 27.09.2006; vor persönlicher Abholung ist telefonische Rücksprache notwendig; digital einsehbar: ja, im Internet abrufbar unter: www.ausschreibungs-abc.de

j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 8093/06: 34,86 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 8093/06, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ:

86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto).

Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt 23,20 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.

k) Einreichungsfrist: 17.10.2006, 9.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883784, Fax: 4883773, E-Mail: CBoernert@dresden.de, bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden im Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtergabe Los 8093/06: 17.10.2006, 9.30 Uhr

p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme

q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Zuverlässigkeit gemäß § 5 Abs. 1 Satz 4 des Gesetzes zur Bekämpfung von Schwarzarbeit einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150 a Gewerbeordnung), nicht älter als 3 Monate, mit dem Angebot vorzulegen. Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Unterlagen des Unternehmens entsprechend den in der Verdingungsunterlage im Formblatt Eignungsnachweis geforderten Angaben dem Angebot beizulegen. Bei Vorlage einer aktuellen Bescheinigung aus dem Unternehmer-Lieferantenverzeichnis für Lieferungen und Leistungen sowie Bauleistungen (ULV-VOL/VOB) der Auftragsberatungsstellen von Sachsen, Sachsen-Anhalt oder Brandenburg müssen nur noch die im Formular Eignungsnachweis unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

t) 04.12.2006

u) Änderungsvorschläge oder Neben-

- gebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01096 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: LH Dresden, Umweltamt siehe a)
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.-Nr.: (0351) 488-7090, Fax: 488-7003
- b) Bauauftrag - Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb
- c) Pflege öffentlicher Grünanlagen, Vergabe-Nr. 8002/07
- d) Stadtgebiet Dresden, 01001 Dresden
- e) Komplette Grünanlagenpflege außer Winterdienst;
- Rasenschnitt; - Gehölzflächenpflege (außer Gehölzschnitt an Großsträuchern und Bäumen); - Rosen- und Staudenpflege; - Formheckenschnitt; - Pflanzung von Einjahresblumen und Blumenzwiebeln nach Mustervorlage einschließlich Abstecken und Markieren der Flächen (nur Lose 10, 20, 30, 35); - Wässern von Pflanzflächen (nur Lose 10, 20, 30, 35); - Rasenkanten stechen; - Laubberäumung; - Sauberhaltungs- und Instandhaltungsarbeiten auf Wege- und Platzflächen; einschließlich Abflammen von Wildkräutern; - Sauberhaltung von Sand- und Fallschutzflächen auf Kinderspielplätzen (außer Sandreinigung); - Säubern der Gesamtanlagen von Unrat;
Los 02 Briesnitz, 37 Anlagen in den Gemarkungen Briesnitz, Kemnitz, Stetzs, Obergohlis, Niedergohlis, Oberwartha, Cossebaude;
Los 07 Räcknitz, 9 Anlagen in den Gemarkungen Räcknitz, Kleinpestitz;
Los 08 Zschertnitz, 27 Anlagen in den Gemarkungen Zschertnitz, Mockritz, Kleinpestitz, Kaitz, Gostritz, Leubnitz;
Los 09 Leubnitz, 24 Anlagen in der Gemarkung Leubnitz;
Los 10 Strehlen West, 19 Anlagen in der Gemarkung Strehlen;
Los 11 Strehlen Ost, 12 Anlagen in der Gemarkung Strehlen; Los 12 Laubegast, 16 Anlagen in der Gemarkung Laubegast;
Los 13 Seidnitz, 20 Anlagen in den Gemarkungen Strehlen, Gruna, Seidnitz;
Los 17 Klotzsche, 26 Anlagen in der Gemarkung Klotzsche;
Los 20 Reick, 19 Anlagen in den Gemarkungen Reick, Torna, Prohlis;
Los 21 Prohlis, 19 Anlagen in den Gemarkungen Prohlis, Reick, Niedersiedlitz;
Los 22 Dohnaer Straße, 6 Anlagen in den Gemarkungen Leubnitz, Torna, Nickern, Prohlis, Lockwitz;
Los 27 Tolkewitz, 11 Anlagen in den

- Gemarkungen Tolkewitz und Seidnitz;
Los 28 Nickern Nord, 15 Anlagen in den Gemarkungen Prohlis, Nickern, Kauscha, Lockwitz;
Los 29 Nickern Süd, 26 Anlagen in den Gemarkungen Nickern und Lockwitz;
Los 30 Niedersiedlitz, 20 Anlagen in den Gemarkungen Niedersiedlitz, Großluga, Kleinluga;
Los 34 Dobritz, 20 Anlagen in den Gemarkungen Seidnitz, Dobritz, Leuben;
Los 35 Großzschachwitz, 21 Anlagen in den Gemarkungen Leuben, Großzschachwitz, Sporbitz;
Los 36 Kleinzschachwitz, 18 Anlagen in den Gemarkungen Kleinzschachwitz, Meußnitz, Zschieren; Zuschlagskriterium: Preis
- f) Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Aufteilung in mehrere Lose: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe:
alle Lose jeweils Beginn: 08.12.2006, Ende: 30.11.2007;
(Los 02/8002/07; Los 07/8002/07; Los 08/8002/07; Los 09/8002/07; Los 10/8002/07; Los 11/8002/07; Los 12/8002/07; Los 13/8002/07; Los 17/8002/07; Los 20/8002/07; Los 21/8002/07; Los 22/8002/07; Los 27/8002/07; Los 28/8002/07; Los 29/8002/07; Los 30/8002/07; Los 34/8002/07; Los 35/8002/07; Los 36/8002/07)
- zusätzliche Angaben: mit der Möglichkeit der 2-maligen Verlängerung um 1 Jahr.
- j) **28.09.2006**
- k) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, 01001 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-7090, Fax: 488-7003
- l) Deutsch
- m) 27.10.2006
- o) gemäß Verdingungsunterlagen
- p) Aktuelle Bescheinigung des Unternehmer-Lieferanten-Verzeichnisses für Lieferungen und Leistungen sowie für Bauleistungen (ULV-VOL/VOB) der Auftragsberatungsstellen Sachsen, Sachsen-Anhalt oder Brandenburg oder bei Nichtvorlage der Bescheinigung folgende Nachweise:
Gewerbeanmeldung - Nachweis der Berufsgenossenschaft (Kopie nicht älter als 1 Jahr) - amtlicher Handelsregisterauszug (Kopie nicht älter als 1 Jahr) - Angaben über das dem Unternehmen für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende Personal, gegliedert nach Berufsgruppen und Anzahl - Umsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre; bei Firmengründung des letzten

- Geschäftsjahres mit Angabe des geplanten Umsatzes pro Jahr - aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, wenn der Bewerber noch kein Vertragspartner der Landeshauptstadt Dresden in den letzten 3 Jahren war (Angabe des Auftraggebers, Ansprechpartner mit Telefonnummer, Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum)
- q) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig
- r) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, 01076 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999; sonstige Angaben: Technische Auskünfte erteilen: Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Frau Neumann, Frau Braun, Herr Oppe, Tel.-Nr.: (0351) 488-7090/488-7039/488-7084

Anzeige

dresdner edition

Ein Firmenpräsent der erlesenen Art:

Ein Kalender mit Dresden-Zeichnungen des Grafikers David Nuglisch und der Möglichkeit Ihres individuellen Firmeneindrucks.

Format inkl. Lasche für Ihren Firmeneindruck: 420 x 594 mm, mit Rückpappe, dreisprachig: deutsch, englisch, französisch

Bedruckbare Fläche für Ihren Firmeneindruck: 420 x 50 mm

Wir beraten Sie gerne.
Rufen Sie uns an unter
0351 45680-0

www.dresdner-edition.de
heike.wunsch@sdv.de

Ihr individueller Firmeneindruck



Impressum

Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresdner-amtsblatt.de

Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister
Amt für Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 120020, 01001 Dresden
Telefon: (03 51) 4 88 26 97/26 81
Fax: (03 51) 4 88 22 38
E-Mail: presseamt@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz: Kai Schulz (verantwortlich)
Sven Kindler (stellvertretend)

Heidi Kohlert, Bernd Rosenberg, Sylvia Siebert

Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen

SDV Verlags GmbH, Tharandter Str. 31–33
01159 Dresden
Geschäftsführer: Karsten Tonn, v.i.S.d.P.
Telefon: (03 51) 45 68 01 11
Fax: (03 51) 45 68 01 13
E-Mail: heike.wunsch@mid-verlag.de
www.mid-verlag.de

Abonnements

Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG
Tharandter Str. 23–27, 01159 Dresden
Ilona Plau, Telefon: (0351) 4 20 31 83
Fax: (03 51) 4 20 31 86, E-Mail: plau@sdv.de

Druck

Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH
Vertrieb
Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur
P. Hatzirakleas

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

» dresdner edition

Dresden von seinen besten Seiten

in den exklusiven Büchern und Kalendern der dresdner edition.



Dresdner und ihre Geschichten

24 Dresdner schreiben über ihre persönlichen Erlebnisse in und mit ihrer Stadt. Kurzgeschichten von poetischem Reiz und noch nie veröffentlichte Berichte spannen den Bogen von den 1930er Jahren bis zur Gegenwart.

Taschenbuch
Format: 120 x 200 mm, 136 Seiten
14,90 Euro*



Siegfried Thiele
99 Dresdner Villen und ihre Bewohner

Der Autor beschreibt in Wort und Bild – und in gebotener Kürze – nicht nur die Schönheiten der Baukörper, sondern auch ihr mitunter abenteuerliches und spannendes „Innenleben“.

Taschenbuch
Format: 120 x 200 mm, 232 Seiten
17,50 Euro*



Veit Pätzig
**„Schwarzer Hals Gelbe Zähne“
Fußballfans von Dynamo Dresden**

Der Autor schaut hinter die Kulissen der Dynamo-Fankultur. Ein Buch, spannend wie ein Krimi.

Festeinband mit Schutzumschlag
Format 200 x 250 mm, 224 Seiten
19,90 Euro*



K. Sitzmann, J. Frintert
Thabo-Umasai

Im Februar 2006 wurde im Dresdner Zoo der Elefantenjunge Thabo-Umasai geboren. Das Buch begleitet den Kleinen durch die ersten Lebenswochen.

Paperback
Format 210 x 210 mm, 59 Seiten
9,99 Euro*



David Nuglich
**Grafikkalender mit
Tuschezeichnungen
Dresdner Sehenswürdigkeiten**

Aufwendig gefertigte Zeichnungen des Dresdner Grafikers David Nuglich geben diesem großformatigen Kalender einen erlesenen Charakter.

Format 420 x 544 mm
19,00 Euro*



**Dresden 2007
Kalender mit ausgewählten
Fotografien**

Dresden von seinen schönsten Seiten aus ungewöhnten Perspektiven gesehen. Gerahmt werden die Bilder durch ein unaufdringliches und klares Design.

Format 420 x 335 mm
14,90 Euro*

Überall im Dresdner Buchhandel. Oder Sie bestellen einfach, schnell und unkompliziert per Telefon oder Internet:

0351 45680-0 www.dresdner-edition.de

* bei Bestellung im Verlag alle Preise zuzüglich Versandkosten.

SDV Verlags GmbH, dresdner edition, Tharandter Straße 31-33, 01159 Dresden, E-Mail: heike.wunsch@sdv.de